



# 107. Bundeskongress 20. bis 24. März 2016 in Leipzig

unter Schirmherrschaft von Frau Brunhild Kurth - Sächsische Staatsministerin für Kultus



Universität Leipzig; Neues Augusteum - Paulinum Foto: Randy Kühn/ Universität Leipzig

## PROGRAMM



In Kooperation mit der

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

MNU-Ortsausschuss Leipzig  
im Auftrag des  
MNU-Bundesvorstandes  
und in Zusammenarbeit mit der  
Universität Leipzig

# Impressum

## Herausgeber

MNU Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V.  
Walter-Frahm-Stieg 30, 22041 Hamburg  
Vi.S.d.P. Dr. STEFFEN JOST

## MNU Kongress Organisation

MNU Ortsausschuss Leipzig im Auftrag des  
MNU Bundesvorstandes und in Zusammenarbeit  
mit der Universität Leipzig

## Vorsitzender des Ortsausschusses Leipzig

Dr. STEFFEN JOST  
[jost@bundeskongress-2016.mnu.de](mailto:jost@bundeskongress-2016.mnu.de)

Die Namen der Mitglieder des MNU-Ortsausschusses und die Ressortverantwortlichen  
finden Sie auf der Kongress-Homepage  
[www.bundeskongress-2016.mnu.de](http://www.bundeskongress-2016.mnu.de)

## Fotos

Titelseite: Campus Augustusplatz – Augusteum und Paulinum;

Foto: RANDY KÜHN, Universität Leipzig

Rückseite U4: Staatsministerium für Kultus, Freistaat Sachsen

Seite U3: Universität Leipzig

## Redaktion

ROSMARIE SCHMIDT

## Weitere Informationen finden Sie im Internet

[www.bundeskongress-2016.mnu.de](http://www.bundeskongress-2016.mnu.de)

[www.mnu.de/www.uni-leipzig.de](http://www.mnu.de/www.uni-leipzig.de)

# Hauptsponsoren



# Einladung

## Grußwort des Bundesvorsitzenden des Fördervereins MNU



Wie wir uns geehrt fühlen und uns freuen, nach nahezu zwanzig Jahren mit dem MNU-Kongress wieder in Leipzig tagen zu dürfen! Ein herzliches Dankeschön geht an den wunderbar engagiert arbeitenden Ortsausschuss unter Leitung von Herrn Dr. STEFFEN JOST und Frau ROSMARIE SCHMIDT, an die großzügige und gastfreundliche Universität und Stadt!

Welcher Ort wäre geeigneter als Leipzig, die Stadt der Wissenschaften und Gelehrsamkeit?

Auch wenn ein großer Sohn dieser Stadt, GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ, vor 300 Jahren gestorben, Universitäten (obwohl er selbst hier studiert hatte) darin schalt, sie behinderten die Ausbreitung wahrer Gelehrsamkeit. Dies gilt wahrlich nicht für die Alma Mater Lipsiensis, diese klassische Volluniversität, in der die Lehrerbildung einen besonderen Platz genießt.

Wenn Sie, liebe Besucher, 1998 Gast des Bundeskongresses waren, werden Sie überrascht sein von dieser lebensfrohen, ungeheuer attraktiven Stadt. Die damaligen Universitätsgebäude sind großartig neu gebaut, zu einem idealen Kongressstandort, in dem wir nun zu Gast sein dürfen.

Tauchen Sie ein in das breite Angebot an Vorträgen, Workshops sowie Exkursionen. Lassen Sie sich inspirieren und diskutieren Sie mit, wenn Spitzenforschung, wenn didaktische Modelle und wenn gelungene Unterrichtsgestaltungen vorgestellt werden, dieses von der Grundschule bis zum Abitur und bis in die Lehrerbildung hinein.

Wir betrachten es als große Ehre, dass Frau Staatsministerin BRUNHILD KURTH die Schirmherrschaft über den Kongress übernommen hat. Nicht zuletzt fühlen wir uns dadurch in unserer ehrenamtlichen Arbeit für eine gute mathematische und naturwissenschaftliche Bildung anerkannt und angespornt.

MNU, der Verband zur Förderung des MINT-Unterrichts, vertritt alle Fächer, auch das »T« für Technik. Leipzig bietet in dieser Hinsicht mit der VDI-GaraGe, wo Kinder und Jugendliche gemeinsam Grundlagen von Technik und Wirtschaft erfahren und erleben, Besonderes. Mit dem Verein Deutscher Ingenieure verbindet uns eine enge Kooperation, die von Kongress zu Kongress verstärkt wird. »Mint als Chance für technische Allgemeinbildung Forschen und Entwickeln in der Schule« lautet die jüngste Handlungsempfehlung des VDI, zu der auch MNU seinen Beitrag leistete. Darin wird gezeigt, wie der vielfach verwendete Begriff MINT inhaltlich neu gesetzt werden kann und dass das »T« nicht als Anhängsel, sondern als Verbindung der einzelnen Buchstaben zu verstehen ist.

Neugierige und wissbegierige Jugendliche lassen sich eben nicht nur für Mathematik, Informatik und die Naturwissenschaften begeistern, sondern auch für deren Anwendung in Technik. Dieses ist notwendig und möglich, in der Breite, auf jedem Niveau und in jeder Schulform. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen Gewinn bringende Tage auf dem MNU-Kongress in Leipzig.

Für die hilfreiche Unterstützung bei der Ausrichtung des Kongresses danke ich den Lehrmittelfirmen, den Verlagen, dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus und vor allem der Universität!

JÜRGEN LANGLET  
Bundesvorsitzender des MNU

## Grußwort des Ortsausschusses Leipzig



Die Mitglieder des Ortsausschusses laden Sie herzlich ein, zum 107. MNU-Bundeskongress nach Leipzig zu kommen. Seit dem letzten Besuch von MNU im Jahr 1998 hat sich Leipzig zu einer der dynamischsten Städte Deutschlands entwickelt – überzeugen Sie sich bitte selbst davon.

Der MNU-Bundeskongress findet wieder in den Räumen der Universität Leipzig am Augustusplatz statt, aber Teilnehmer, die auch beim vorigen Mal schon dabei waren, werden den Campus nach dem Neubau des Hauptgebäudes und der Sanierung des restlichen Ensembles nur am Leibniz-Denkmal wieder erkennen. Damals wie heute besticht er durch seine Lage mitten im Herzen der pulsierenden Stadt, direkt in der Fußgängerzone, in unmittelbarer Nachbarschaft der meisten Leipziger Sehenswürdigkeiten von Gewandhaus und Oper bis hin zu historischen Stellen wie der Nikolaikirche oder Auerbachs Keller, in dem auch der MNU-Abend stattfinden wird.

Der 25-köpfige Ortsausschuss aus Vertretern von Schule und Universität hat für Sie ein umfangreiches Programm mit über 100 Vorträgen und über 60 Workshops zusammengestellt. Bei bis zu sieben parallelen Vorträgen wird die Auswahl häufig schwer fallen. Als besondere Bonbons finden in Kooperation mit dem Sächsischen Bildungsinstitut und der Fakultät Informatik der TU Dresden dieses Jahr im Rahmen des Kongresses am Dienstag der Tag der Schul-astronomie und am Mittwoch der 22. Sächsische Schulinformatik-Tag statt. Ebenfalls am Dienstag haben wir ein umfangreiches Programm für Grundschullehrerinnen und -lehrer am MNU-Grundschultag zusammengestellt – natürlich parallel zu den gewohnten Vortragsschienen der traditionellen MNU-Fächer.

Abgerundet wird das Kongress-Programm durch eine Posterausstellung, und die gewohnt umfangreiche Lehrmittelausstellung. Nutzen Sie als Teilnehmer die Möglichkeit, die neuesten Entwicklungen im Bereich der Lehrmittel für Ihren Unterricht anzuschauen und anzufassen.

Die Stadt Leipzig und die Region locken mit ihrem einzigartigen kulturellen Reichtum und ihrer außergewöhnlich umfangreichen Wissenschaftslandschaft, die wir Ihnen im begleitenden Exkursionsprogramm nahe bringen. Neben touristischen Angeboten, die natürlich nicht fehlen dürfen, öffnen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen der Region für uns Ihre Pforten. Und zum Ausklang des Tages haben Sie dann die Qual der Wahl: Möchten Sie ein Konzert des Gewandhausorchesters oder der Thomaner genießen, oder soll es doch eher der Trubel des Leipziger Nachtlebens sein? Ich bin sicher, Leipzig hat für jeden Geschmack etwas zu bieten.

Kommen Sie mit MNU im Leibniz-Jahr 2016, zum 300. Todestag des großen Universalgelehrten GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ, in seine Geburtsstadt und erleben einen abwechslungsreichen Bundeskongress in einer modernen Stadt mit 1000-jähriger Tradition.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. STEFFEN JOST  
Vorsitzender des MNU-Ortsausschusses Leipzig



# Programmübersicht

## Sonntag, 20. März 2016

19:30 Uhr **Begrüßungsabend im Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof** mit Kurzprogramm und kleinem Buffet  
Einlass ab 18:30 Uhr  
  
Anmeldung ist erforderlich. Damit ist eine Teilnahme am Buffet verbunden.

## Montag, 21. März 2016

ab 08:30 Uhr **Lehr- und Lernmittelausstellung**  
Universität, Campus Augustusplatz

10:00 Uhr **Feierliche Eröffnung im Auditorium Maximum der Universität**  
Grußworte  
  
Ansprache des MNU-Bundesvorsitzenden  
JÜRGEN LANGLET

Preisverleihung:  
Leonardo-da-Vinci Preis (VDI)  
Nachwuchspreis für  
innovative MINT Unterrichtsideen (MNU)

11:30 Uhr **Festvortrag**  
  
Prof. Dr. KLAUS ROTH, FU Berlin  
»Der chemische Zauber einer Stradivari«  
mit musikalischer Untermalung durch  
ANNA SCHUBERTH-RIECHWIEN,  
1. Violine im Gewandhausorchester Leipzig

13:00 Uhr **Eröffnung der Posterausstellung**

bis 14:00 Uhr **Mittagspause**

ab 14:00 Uhr **Vorträge und Workshops** in den  
MINT-Fächern, **Exkursionen, Lehr- und  
Lernmittelausstellungen,  
Posterausstellung**

17:30–19:00 Uhr **öffentlicher Plenarvortrag**  
HS 3 Hörsaalgebäude

Prof. Dr. METIN TOLAN, TU Dortmund  
»So wird man Weltmeister!  
Die Physik des Fußballspiels.«

20:00 Uhr **Junglehrerparty** im »Café 100 Wasser«.  
Mit freundlicher Unterstützung des  
Klett-Verlages. Bei kleinen Häppchen und  
Getränken sowie musikalischer Unterhaltung  
durch einen DJ soll in lockerer Atmosphäre  
ein zwangloser Austausch für junge und  
jung gebliebene Kolleginnen und Kollegen  
möglich sein.

## Dienstag, 22. März 2016

ab 08:30 Uhr **Vorträge und Workshops** in den  
MINT-Fächern, **Exkursionen, Lehr- und  
Lernmittelausstellungen,  
Posterausstellung**  
  
**Grundschultag: Vorträge und Workshops**  
z. B. zum Experimentieren,  
zur Sprachförderung  
  
**Sächsischer Tag der Schulastronomie**  
Thema: Moderne Kosmologie

13:15 Uhr **Treffen** der Fachbeisitzer,  
der Geschäftsführer  
und der Öffentlichkeitsbeauftragten  
der Landesverbandsvorstände  
und des Bundesvorstandes

18:00 Uhr **Empfang der ausländischen Gäste**  
im Restaurant »Auerbachs Keller«

19:30 Uhr **MNU-Abend** mit Preisverleihung  
Einlass ab 19:00 Uhr

Gemeinsames Buffet im Großen Keller  
des Restaurants »Auerbachs Keller«  
in der Leipziger Innenstadt mit musikalischer  
und künstlerischer Umrahmung sowie den  
Preisverleihungen und Ehrungen

## Mittwoch, 23. März 2016

ab 08:30 Uhr **Vorträge und Workshops** in den  
MINT-Fächern, **Exkursionen, Lehr- und  
Lernmittelausstellungen,  
Posterausstellung**

**22. Sächsischer Schulinformatik-Tag  
mit seinen Vorträgen und Workshops**

Die AG »Didaktik der Informatik/  
Lehrerbildung« der TU Dresden lädt dazu  
ein.

11:00 Uhr **Ausstellerbeiratssitzung**

13:00 Uhr **Sitzung des MNU-Vorstandes**

16:15 Uhr **MNU-Mitgliederversammlung:**  
HS 4 Hörsaalgebäude

Tagesordnung:  
1. Bericht des 1. Vorsitzenden  
2. Bericht des Geschäftsführers  
3. Bericht der Kassenprüfer  
4. Satzungsänderungen (die geplanten  
Änderungen finden sie als extra Beilage  
zu Heft 1 zusammen mit diesem Beihefter)  
5. Satzungsgemäße Wahlen und  
außerplanmäßige Wahlen zum engeren  
Vorstand  
6. Festsetzung des Beitrags  
7. Verschiedenes

16:15 Uhr **Öffentliches Treffen der Fachgruppe  
Informatische Bildung in Sachsen/  
Thüringen der Gesellschaft für Informatik:**  
HS 5 Hörsaalgebäude

## Donnerstag, 24. März 2016

Ab 07:45 Uhr **Exkursionen**

Im Verlauf des Kongresses finden außerdem ein **Treffen mit  
befreundeten Verbänden** und **Sitzungen von Vorstand und  
Schriftleitung** statt.

# Posterausstellung

(Stand 30.11.2015)

Dr. RENATA HOLUBOVA

Mat2SMC – Lehrer unterrichten zusammen

Dr. SUSANNE BREZMANN

Lichtenergie, chemische Energie und die  
Energieumwandlung in den Zellen der Organismen

Dr. AXEL SCHÜLER

Förderung mathematischer Talente in der Leipziger  
Region

FRANK HERRMANN

Experimentalwettbewerb Chemkids? Zusammenarbeit  
mehrerer Bundesländer

SIMONE SCHULZ

NaWi wär's am Kant

Dr. SABINE BERTRAM

Schulpartnerschaft Chemie? eine Initiative des Fonds  
der Chemischen Industrie

STEPHANIE SCHIEMANN

DMV-Poster

PETER ROTTMAYR

International Tournament of Young Mathematicians (ITYP)

MATTHIAS KREMER

Mehr Transparenz bei den Elementen mit dem PSE<sup>3</sup>

ELKE KATZ

Universität Leipzig und Jugend forscht

RALPH RÜDIGER

MINT-Bildung an der Max-Klinger-Schule in Leipzig

FRANK LIEBNER

T3-Nawi-Zentrum am Geschwister-Scholl-Gymnasium  
in Löbau

SVEN HANSEN

Vielfältige MINT-Initiativen am Leipziger  
Werner-Heisenberg-Gymnasium

MARCUS KOTTE

Aktivitäten des LJBW

Prof. Dr. MATTHIAS LUDWIG

Entdeckend-forschend Mathematik betreiben –  
das Mathe.Forscher-Konzept

INES PETZSCHLER

INSPIRATA – Das MI(N)T-Mach-Museum in Leipzig

JProf. Dr. SILVIA SCHÖNEBURG

Leipziger Lehr-Lern-Labor (L<sup>4</sup>)

CHRISTINA STEGMANN

Die 1. Junior-Ingenieur-Akademie in Leipzig/Sachsen

Dr. STEFFEN JOST

Begabungsförderung im MINT-Bereich –  
das Wilhelm-Ostwald-Gymnasium

CHRISTOPH GELZENLEUCHTER

Die Physik erklären: Professionalisierung des  
Erklärungswissens im Schülerlabor

DR. FRANK MORHERR

Die Fibonacci-Folge und der Goldene Schnitt

KLAUS RUPPERSBERG

Die Wiederentdeckung der Wöhler-Probe oder:  
Wie man auf einfache und anschauliche Weise den  
Lactosegehalt in Milchprodukten zeigen kann

KLAUS RUPPERSBERG

Hilfe – ich übernehme eine Chemiesammlung!  
Wie man elegant und trotzdem korrekt die Aufgaben  
der Sammlungsleitung meistern kann

# Ausstellerverzeichnis

(Stand 15.11.2015)

3B Scientific GmbH,  
21031 Hamburg

AK Kappenberg,  
48165 Münster

Aug. Hedinger GmbH & Co. KG,  
70327 Stuttgart

Bezirksregierung Düsseldorf, Mathetreff,  
40470 Düsseldorf

Bildungsmedien Service GmbH,  
38104 Braunschweig

Bundesverwaltungsamt –  
Zentralstelle für das Auslandsschulwesen,  
50735 Köln

Bundesweite Informatikwettbewerbe,  
53111 Bonn

Bundeswettbewerb Mathematik,  
53177 Bonn

C.C. Buchner Verlag,  
96052 Bamberg

CASIO Europe GmbH,  
22848 Norderstedt

co.Tec GmbH,  
83026 Rosenheim

CONATEX-DIDACTIC Lehrmittel GmbH,  
66459 Kirkel

Cornelsen Experimenta GmbH,  
13509 Berlin

Cornelsen Schulverlage GmbH,  
14197 Berlin

Deutsche Gesellschaft  
für das hochbegabte Kind e. V. RV SSA e. V.,  
04105 Leipzig

Deutsche Mathematiker-Vereinigung,  
14195 Berlin

Deutsches Zentrum  
für Lehrerbildung Mathematik (DZLM),  
10099 Berlin

Dr. Josef Raabe Verlags-GmbH,  
70178 Stuttgart

Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG,  
78464 Konstanz

DynaTech,  
07580 Rückersdorf

Ernst Klett Verlag GmbH,  
70178 Stuttgart

Fonds der Chemischen Industrie (FCI),  
60329 Frankfurt

Freiburger Verlag GmbH,  
79111 Freiburg

Friedrich Verlag GmbH,  
30926 Seelze

Fruhmann GmbH NTL Manufacturer & Wholesaler,  
97980 Bad Mergentheim

Gabys Zauberland,  
91217 Hersbruck

Gesellschaft Deutscher Naturforscher und Ärzte e. V.,  
53604 Bad Honnef

Joachim Herz Stiftung/LEIFIphysik,  
22419 Hamburg

Jugend forscht Regionalwettbewerb Nordsachsen,  
04317 Leipzig

LD Didactic GmbH,  
50354 Hürth

leXsolar GmbH,  
01069 Dresden

LPE Technische Medien GmbH,  
69412 Eberbach

Marcus Sommer SOMSO Modelle GmbH,  
96450 Coburg

MEGWARE Computer GmbH,  
09247 Chemnitz

MEKRUPHY GmbH,  
85276 Pfaffenhofen

MINT Netzwerk Leipzig,  
04277 Leipzig

MUED e. V.,  
48301 Nottuln

Netzwerk Schülerlabore Sachsen  
(Amt für Wirtschaftsförderung Dresden),  
01067 Dresden

phaeno gGmbH,  
38440 Wolfsburg

PHYWE Systeme GmbH & Co. KG,  
37079 Göttingen

Science on Stage Deutschland e. V.,  
10178 Berlin

Stark Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG,  
85399 Hallbergmoos

Stiftung Rechnen,  
25451 Quickborn

Technisch-Ökologisches Projektzentrum Rabutz,  
04509 Wiedemar/OT Rabutz

Texas Instruments Education Technology GmbH,  
85356 Freising

Toytomics GmbH,  
65779 Kelkheim

vismath GmbH,  
14195 Berlin

vsn-shop Herr Dütsch (CH),  
CH – 8046 Zürich

Windaus Labortechnik GmbH,  
38678 Clausthal-Zellerfeld

# Vorträge

Montag, 21. März 2016 (Nachmittag)

Zeit	Mathematik	Physik	Chemie	Biologie	Informatik/Technik	Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
14:00 – 14:45	VM 21-01  Dr. CHRISTIAN ANDRÄ Universität Leipzig Perspektiven eines bewegenden Mathematikunterrichts	VP 21-01  Prof. Dr. STEFAN G. MAYR Universität Leipzig Intelligente Metalle und schaltbare Gummibärchen: Entwicklung neuartiger Materialien für die Medizin	VC 21-01  Dr. BARBARA WEINER UFZ Leipzig Hydrothermale Carbonisierung oder Biokohle aus dem »Dampfkochtopf«	VB 21-01  Prof. Dr. RUDI BALLING Universität du Luxembourg Interdisziplinäre Forschung: Eine Herausforderung für die schulische Bildung	VN 21-01  HOLGER WIESING Arndt-Gymnasium Dahlem Das iPad: Datenaustauschgerät, Dokumentenkamera, Mediencenter und digitale Tafel	VN 21-02  HERMANN STEFFEN RW Gymnasium Ramstein- Miesenbach Seifenhäute – geniale Problemlöser und schillernde Architekten
	HS 1	HS 2	HS 7	HS 8	HS 4	HS 10
15:15 – 16:00	VM 21-02  MICHAEL RÜSING B.M.V.-Schulen Essen MAfiSuS – Mathematische Angebote für interessierte Schülerinnen und Schüler	VP 21-02  JAN-PHILIPP BURDE Goethe-Universität Frankfurt Mit dem elektrischen Druck die Spannung verstehen lernen	VC 21-02  HEIDRUN GELLER Universität Wuppertal Sprachanalyse im bilingualen, englischsprachigen Chemieunterricht als Diagnosemöglichkeit für kognitive Prozesse	VB 21-02  <b>Prof. Dr. ULRICH KATTMANN</b> Universität Oldenburg Biologie Lernen mit Alltagsvorstellungen	VI 21-01  ALEXANDER HUG Universität Koblenz-Landau Privacy in der digitalen Welt – Ein Thema für den Informatikunterricht?!	VN 21-03  Dr. PATRICIA SCHWARZ Sächsisches Landesgym. St. Afra Meißen Wie kann man naturwissenschaftliches Denken im Fachunterricht fördern?
	HS 1	HS 2	HS 7	HS 8	HS 4	HS 10
16:15 – 17:00	VM 21-03  Dr. ANDREAS PALLACK Franz-Stock-Gymnasium Arnsberg Digitale Medien im Mathematikunterricht – JA, aber bitte nachhaltig!	VP 21-03  Prof. Dr. FRIEDRICH HERRMANN Karlsruher Inst. für Technologie Kurioses und Kritisches zu Feldlinienbildern	VC 21-03  Prof. Dr. HOLGER KOHLMANN Universität Leipzig 150 Jahre Metallhydride – von der Laborkuriosität zur Anwendung	VB 21-03  <b>WOLFGANG RUPPERT</b> Dreieich Traumatisierte Gene – Epigenetik der Stressreaktion	VN 21-04  Prof. DR. JENS JÄKEL HTWK Leipzig Mensch – Roboter – Kooperation	VN 21-05  <b>Dr. WOLFGANG CZIESLIK</b> Stockelsdorf Entdeckungsreisen in die Welt der Naturwissenschaften
	HS 1	HS 2	HS 7	HS 8	HS 4	HS 10
17:30 – 19:00	VP 21-00  Prof. Dr. METIN TOLAN TU Dortmund Öffentlicher Vortrag So wird man Weltmeister! Die Physik des Fußballspiels.	<b>Erläuterungen:</b>  Hervorgehobene <b>Namen</b> bezeichnen MNU-Preisträger.  Hervorgehobene Räume bezeichnen Orte, die vom Augustusplatz Ch – Großer HS in ca. 20 min. erreichbar sind (ÖPNV) ZOO in ca. 35 min. erreichbar sind (ÖPNV).		<b>Raumbezeichnungen:</b> A 414 Computerpool/Augusteum Felix-Klein-HS vom Augusteum erreichbar HS n Hörsaal/Hörsaalgebäude S n Seminarraum/Seminargebäude Ch (20 min) Fak. f. Chemie und Mineralogie, Johannisallee 29 Bio (20 min) Institut f. Biologie, Johannisallee 21 ZOO (35 min) ZOO, Pfaffendorfer Str. 29		
	HS 3					

## Dienstag, 22. März 2016 (Vormittag)

Zeit	Mathematik	Physik	Chemie	Biologie	Astronomie Sächsischer Astronomie-Lehrertag	MNU-Grundschultag	Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
08:30 – 09:15	VM 22-01  Prof. Dr. JÜRGEN ROTH Universität Koblenz-Landau Forschendes Lernen im Schülerlabor – Ein vielschichtiger Prozess für alle Beteiligten	VP 22-01  Dr. PETER RIEGER Universität Leipzig Behandlung der Wolkenbildung im Physikunterricht	VC 22-01  Dr. SOPHIE WILLNOW LD Didaktik Lecker – Schülerexperimente rund um Lebensmittel	VB 22-01  ASTRID VON ALBEDYLL JGU Mainz WINUM <sup>3</sup> : Wein im naturwissen- schaftlichen Unterricht – Material, Methoden, Medien	VA 22-01  <b>Dr. ANDREAS MÜLLER</b> TU München Zeitreisen und Zeitmaschinen – Science und Fiction im Unterricht	VG 22-01  Prof. Dr. SIMONE REINHOLD Universität Leipzig Geometrische und arithmetische Lernumgebungen in der inhaltsbezogenen Kooperation von KiTa und Grundschule 60 min	VN 22-01  Dr. ANNE-KATHRIN LINDAU MLU Halle / Wittenberg und Co-Autoren Konzeption und Entwicklung einer internetbasierten Datenbank für den Bereich Outdoor-Education
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4
09:45 – 10:30	VM 22-02  Prof. Dr. MATTHIAS LUDWIG Goethe-Universität Frankfurt Entdeckendes, forschendes und projektartiges Lernen im Mathematikunterricht	VP 22-02  Dr. BARDO DIEHL Franziskaner- gymnasium Kreuzburg, Großkrotzenburg Würfe: Drei Experimente – drei Modelle mit unterschiedlichen Grundkonzepten	VC 22-02  Dr. BERNHARD SIEVE Leibniz-Universität Hannover / Westermann Es werde Licht – vom Redoxkonzept über die Stöchiometrie zum chemischen Gleichgewicht	VB 22-02  Prof. Dr. ALFRED WITTINGHOFER MPI für molekulare Physiologie Dortmund Die molekularen Ursachen der Krebsentstehung	VA 22-02  Prof. Dr. MICHAEL SOFFEL TU Dresden Moderne Kosmologie 60 min	VG 22-02  ALEXANDRA NEMECKY Dr. BRUNHILD LANDWEHR Universität Leipzig Dialogvortrag: Physikalisch- technische Bildung im Rahmen der Grundschuldidaktik Werken: Forschen – Entwickeln – Gestalten	VN 22-02  Europäischer Referenzrahmen Naturwissenschaften Vortrag JÜRGEN LANGLET Bundesvorsitzender des MNU
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4
11:00 – 11:45	VM 22-03  Dr. WOLFRAM EID Universität Magdeburg Mathematikunterricht zwischen Tradition und Moderne	VP 22-03  Prof. Dr. GESCHE POSPIECH TU Dresden Quanteninformation als Zugang zur Quantenphysik in der Schule	VC 22-03  LOTHAR KRAFT Kurfürst-Ruprecht-Gym. Neustadt / Westermann Vom Wirkstoff zum Medikament – Eine kontextstrukturierte Unterrichtseinheit für die S II	VB 22-03  Prof. Dr. NICO EISENHAUER iDiv Leipzig Die dunkle Seite der Biodiversität	VA 22-03  Prof. Dr. JOHANNES FEITZINGER Ruhr Universität Bochum Die Entstehung und Entwicklung der Galaxien 60 min	VG 22-03  Prof. Dr. ELKE SÖBBEKE Universität Paderborn Kinder erkunden, beschreiben und nutzen Strukturen in arithmetischen Anschauungsmitteln	VN 22-03  Europäischer Referenzrahmen Naturwissenschaften Diskussion in Arbeitsgruppen JÜRGEN LANGLET, MATTHIAS KREMER, BIRGIT EISNER, JOACHIM BECKER
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4
12:15 – 13:00	VM 22-04  DIETMAR WAGENER Ernst Klett Verlag GmbH Mediale Umgebung von Mathematiklehrwerken, insbesondere zur individuellen Diagnose	VP 22-04  FLORA BRINCKMANN TU Dresden Higgs-Teilchen und Neutrinos erobern das Klassenzimmer – mobile Angebote vom Netzwerk Teilchenwelt	VC 22-04  Prof. Dr. MARCO BEEKEN Universität Osnabrück »Experimenteller Lee(h)rstand« – ein Beispiel für innovative Wissenschaf- tskommunikation	VB 22-04  JOACHIM BECKER ZfsL Neuss Von der Chemotherapie zur zielgerichteten Krebstherapie (für die Sekundarstufe II)	VA 22-04  WILMA TRICK MPI for Astronomy Die Dunkle Seite von Galaxien, ihre Entstehungsgeschichte und Enträtselung durch die Dynamik der Sterne 60 min	VG 22-04  Prof. Dr. CLAUDIA SCHOMAKER KAREN WEDDEHAGE Leibniz-Universität Hannover Lernen an (Forscher-) Biografien: Ein Zugang zum Erwerb von Scientific Literacy im Sachunterricht	VN 22-04  <b>MARTIN KRAMER</b> Universität Freiburg Unterricht ist Kommunikation. Der Schüler entscheidet, was gelehrt wurde.
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4



**Dienstag, 22. März 2016 (Nachmittag)**

Zeit	Mathematik	Physik	Chemie	Biologie	Astronomie Sächsischer Astronomie-Lehrertag	MNU-Grundschultag	Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
14:00 – 14:45	VM 22-05  Prof. Dr. MAX RENESSE Universität Leipzig Stochastische Prozesse und optimaler Massentransport in gekrümmten Räumen	VP 22-05  Dr. JOHANNES SELBACH 3b Scientific GmbH Hamburg Schülerexperimente mit dem SEG Solarenergie	VC 22-05  Prof. Dr. MATTHIAS DUCCI PH Karlsruhe »Jetzt geht's rund!« – Redoxreaktionen in Alginatbällchen	VB 22-05  Dr. MARTIN FREIBERG Universität Leipzig Wie kann man die Vielfalt des Lebens bildlich darstellen?	VA 22-05  <b>Prof. Dr. KARL-HEINZ LOTZE</b> FSU Jena Urknall und Expansion des Universums – Wie sollen wir uns das vorstellen? 60 min	VG 22-05  FRANK FÖRSTER TU Braunschweig Problemlösen und Modellbilden im differenzierenden Mathematikunterricht auf »Neuen Wegen«	VN 22-05  CHRISTIAN OHR MINT Zukunft schaffen Berlin »MINT-freundliche Schulen« – Chance für gute MINT-Bildung
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4
15:15 – 16:00	VM 22-06  <b>Dr. WOLFGANG RIEMER</b> ZfsL Köln (Studienseminar) Gummibären- forschung: Statistik pur von Klasse 6 bis zum Abitur	VP 22-06  Prof. Dr. KLAUS LIEBERS Nuthetal Das Abenteuer Vakuum – Experimente, die Geschichte schrieben	VC 22-06  Dr. WOLFGANG SCHMITZ PH Karlsruhe Mikroplastik im Wasser – Modellexperimente für einen interdisziplinären Chemieunterricht	VB 22-06  Prof. Dr. SVEN GEMBALLA E.-Karls-Universität Tübingen Historisches Denken im Biologieunterricht: Stammbäume erzählen»Stammes- geschichten« (Sek I/II)	VA 22-06  CARSTEN BUSCH Studienkolleg Hamburg Das Universum im Kursraum	VG 22-06  Prof. LYDIA MURMANN Universität Bremen Selbstdifferenzierende Aufgaben für den Sachunterricht	VN 22-06  <b>JOSEF LEISEN</b> Studienseminar Koblenz Erklärvideos richtig gut einsetzen
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4
16:15 – 17:00	VM 22-07  <b>HEINZ BÖER</b> MUED e. V. Differenziert unterrichten mit dem Mathekoffer Wahrscheinlichkeit	VP 22-07  Dr. MICHAEL HUND LD Didaktik GmbH Mobile Experimente – mobil ausgewertet – ohne Computer	VC 22-07  Prof. Dr. AMITABH BANERJI Universität Köln Vom Forschungslabor ins Klassenzimmer – Organische LEDs und Solarzellen in der Curricularen Innovation	VB 22-07  SUSANNE HARDECKER JAN ENGELMANN MPI EVA Leipzig Gruppen- zusammenhalt bei Primaten: Vertrauen bei Schimpansen und Erschaffung von Regeln bei Kindern	VA 22-07  LUTZ CLAUSNITZER ProAstro-Sachsen Fächer verbindender Unterricht am Sternhimmel – Erste Erfahrungen mit der App »AudioHimmels- führungen«	VG 22-07  Prof. KLAUS-PETER EICHLER PH Schwäbisch Gmünd »Wie kommt die Zahl bei allen Kindern in den Kopf?« – Die Verbindung von Arithmetik und Geometrie als Chance für einen kindorientierten Mathematikunterricht	VN 22-07  Prof. Dr. JORGE GROSS Universität Bamberg Leben in Gezeiten – die Vermittlung des Ökosystems Wattenmeer mit seinen Nationalparks
	HS 8	HS 1	Ch – Großer HS	HS 10	HS 2	HS 7	HS 4

## Mittwoch, 23. März 2016 (Vormittag)

Zeit	Mathematik	Physik	Chemie	Biologie	22. Sächsischer Schulinformatik-Tag		Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
08:30 – 09:15	VM 23-01  Prof. Dr. FELIX OTTO MPI für Mathematik in den Naturwissenschaften Leipzig Ein spielerischer Zugang zu Partiellen Differentialgleichungen	VP 23-01  Prof. Dr. JAN MEIJER Universität Leipzig Quantencomputer in Diamant	VC 23-01  Dr. MATTHIAS PÖTTER LISA Halle Experimentelle Kompetenzen richtig überprüfen – ja, aber wie?	VB 23-01  MATHIAS TRAUSCHKE Leibniz-Universität Hannover Globale Ernährung aus energetischer Perspektive verstehen	VI 23-01  Eröffnung Prof. Dr. STEFFEN FRIEDRICH TU Dresden  Begrüßung mit Neuigkeiten und aktuellen Entwicklungen; Lernstandsanalysen planen und durchführen		VN 23-01  Prof. Dr. JOHANN REGER TU Ilmenau Wissenschaft an der Nahtstelle von Mathematik und Naturwissenschaften: Technische Kybernetik
	HS 2	HS 7	HS 8	HS 10	HS 1		HS 4
09:45 – 10:30	VM 23-02  HOLGER WUSCHKE Universität Leipzig Algorithmisches Denken und erste Programmierung in Klasse 8	VP 23-02  <b>Prof. Dr. H. JOACHIM SCHLICHTING</b> Universität Münster Cappuccino und Co. – zur Physik des Trinkens	VC 23-02  Prof. Dr. DETLEV BELDER Universität Leipzig Das geschrumpfte Chemielabor	VB 23-02  Prof. Dr. JÜRGEN POPP Leibniz-Institut Jena Biophotonik – Licht für die Gesundheit	VI 23-02  Hauptvortrag Dr. STEPHAN PFISTERER BITKOM e. V.  Digitale Bildung: Strategische Antwort auf drängende Fragen oder Add on im Schulalltag ?		VN 23-02  Dr. JÜRGEN M. KÜSTER IPN Kiel Planspiel Wissenschaft – Ein Konzept für Scientific Inquiry im Wahlpflichtunterricht
	HS 2	HS 7	HS 8	HS 10	HS 1		HS 4
11:00 – 11:45	VM 23-03  Prof. Dr. JOHANNA HEITZER RTWH Aachen Was ist Mathematik? – Die Sicht von AbiturientInnen des Jahrgangs 2016	VP 23-03  JIRKA MÜLLER Universität Potsdam FELS – Forschend – Entdeckendes Lernen mit dem Smartphone: Ein auf Smartphonennutzung ausgelegter Kreislauf des forschenden Lernens.	VC 23-03  Prof. Dr. THORSTEN BERG Universität Leipzig Hemmung von Protein – Protein- Wechselwirkungen als Grundlage neuer Ansätze der Tumorthherapie	VB 23-03  Prof. Dr. JÖRG ZABEL Universität Leipzig Geschichten für das Lernen nutzen	VI 23-03  Prof. Dr. SABINE WIELAND HfTL Leipzig Computersicherheit im Klassenzimmer	VI 23-04  Prof. Dr. MICHAEL FOTHE FSU Jena Programmieren ist wichtig!	VN 23-03  TINA RUDLOFF Prof. Dr. REBEKKA HEIMANN Universität Leipzig Analytik von Säuren mit biologischen Bezug
	HS 2	HS 7	HS 8	HS 10	HS 1	HS 5	HS 4
12:15 – 13:00	VM 23-04  Dr. LENA WESSEL TU Dortmund / DZLM Mathematische Konzeptentwicklung sprachlich unterstützen	VP 23-04  KIM-ALESSANDRO WEBER Leibniz-Universität Hannover Von Poisson zu Bose- Einstein – Experimentelle statistische Optik von der Röntgenröhre bis zur LED	VC 23-04  Dr. BARBARA SCHMITT- SODY LMU München Inklusion – Chancen und Herausforderungen für den Chemieunterricht	VB 23-04  <b>Prof. Dr. JÜRGEN MAYER</b> Universität Kassel Ethisches Bewerten in biologischen Kontexten	VI 23-05  Dr. SVEN HOFMANN TU Dresden Webbasiertes Lernen organisieren und realisieren	VI 23-06  MARIUS MELZER TU Dresden 3 Jahre Snowden Enthüllungen – und jetzt?	VN 23-04  Prof. Dr. MARKUS HOHENWARTER J. Kepler Universität Linz GeoGebra im Klassenzimmer der Zukunft
	HS 2	HS 7	HS 8	HS 10	HS 1	HS 5	HS 4

**Mittwoch, 23. März 2016 (Nachmittag)**

Zeit	Mathematik	Physik		Chemie	Biologie	22. Sächsischer Schulinformatik-Tag	
14:00 – 14:45	VM 23-05  Prof. Dr. LÁSZLÓ SZÉKELYHIDI Universität Leipzig Die Starrheit der Polyeder	VP 23-05  HEINZ-WERNER OBERHOLZ Gymnasium Wolbeck Münster Physik – zuerst verstehen, dann mathematisieren; Beispiel: Impuls- und Energieerhaltung bei unelastischen und elastischen Stößen	VP 23-06  MICHAEL POHLIG Wilhelm-Hausenstein-Gym. Durmersheim / KIT Wann ist die elektrische Stromstärke positiv, wann negativ? – Welche Rolle spielt das Minuszeichen im Physikunterricht?	VC 23-05  <b>PETRA WLOTZKA</b> Max-Planck-Gymnasium Dortmund »Der Kampf um das Elixier der Weisheit«	VB 23-05  ALEXANDER FINGER MLU Halle / Wittenberg Digital motiviert!? – Eine Analyse der Wirkung von unterschiedlichen Medien auf das situationale Interesse bei der Pflanzenbestimmung	VI 23-07  DANIEL JONIETZ TU Kaiserslautern Informatikunterricht mit dem elektronischem Schulbuch inf-schule	VI 23-08  Dr. HANNO SCHAUER Universität Duisburg-Essen Prozessorientierte Softwareentwicklung im Informatikunterricht
	HS 2	HS 7	HS 4	HS 8	HS 10	HS 1	HS 5
15:15 – 16:00	VM 23-06  Dr. NILS M. KRAUSE Georg-Cantor-Gymnasium Halle »Opa sagt immer, dass Mathe überall drin steckt, ...« – Ansätze für einen praxisrelevanten Mathematikunterricht	VP 23-07  StR Dr. OLIVER BURMEISTER Goetheschule Hannover Physik in ganzen Sätzen – Sprachförderung in der Praxis des Physikunterrichts		VC 23-06  Prof. Dr. DIRK ENKE Universität Leipzig Poröses Glas – Ein Chamäleon in den Materialwissenschaften	VB 23-06  Dr. CLAUDIA BERNARDS LD Didaktik Experimente zur Nerven- und Sinnesphysiologie in der Schule, geht das?	VI 23-09  Dr. SVEN HOFMANN TU Dresden Computer und interaktive Medien in der Schule – Kompetenzerwerb für Lehrerinnen und Lehrer durch Zertifikatskurse	VI 23-10  Prof. Dr. MICHAEL FOTHE FSU Jena Ada Countess of Lovelace zum 200. Geburtstag – die Frau vor Konrad Zuse
	HS 2	HS 7		HS 8	HS 10	HS 1	HS 5
ab 16:15	<b>MNU-Mitgliederversammlung</b>					<b>Öffentliches Treffen der Fachgruppe Informatische Bildung in Sachsen/ Thüringen der Gesellschaft für Informatik</b>	
	HS 4					HS 5	

# Workshops

Montag, 21. März 2016 (Nachmittag)

Mathematik	Chemie	Naturwissenschaften (fächerübergreifend)							
WM 21-01	WC 21-01	WN 21-01							
14:00 – 15:30 HOLGER WUSCHKE Universität Leipzig Der TI-Nspire CX CAS im Unterricht und in der universitären Lehre	14:00 – 16.00 WOLFGANG PROSKE Schulchemiezentrum Zahna / Elster Tüpfelanalytik – ein interessantes Thema für den Chemieunterricht	14:00 – 15:30 FRITZ NEUSSER VDI Vorstellung des mit dem Leonardo-da-Vinci-Preis-2016 prämierten Unterrichtsprojektes	<table border="1"> <tr> <td><b>Hinweis:</b></td> <td></td> </tr> <tr> <td>WC 21-02</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Diese Veranstaltung ist einer die Workshops WP 22-01 und WC 22-01 vorbereitender Vortrag.</td> </tr> </table>	<b>Hinweis:</b>		WC 21-02		Diese Veranstaltung ist einer die Workshops WP 22-01 und WC 22-01 vorbereitender Vortrag.	
<b>Hinweis:</b>									
WC 21-02									
Diese Veranstaltung ist einer die Workshops WP 22-01 und WC 22-01 vorbereitender Vortrag.									
S 214	Ch – 101	S 210							
WM 21-02	WC 21-02	WN 21-02							
15:00 – 16:30 CHRISTIAN ZIERMANN Evang. Schulzentrum Leipzig Bewegtes Lernen im Mathematikunterricht	15:15 – 16:00 FRANK LIEBNER Geschw.-Scholl-Gymn. Löbau MIRKO TEWES Primo-Levi-Gymnasium Berlin Messwerterfassung – eine Garantie für besseren math.-nat. Unterricht?!	14:00 – 17:00 Dr. JÜRGEN KIRSTEIN FU Berlin tet.mint – Eine innovative Online- Plattform für den Unterricht in den MINT-Fächern							
S 220	Ch – Großer HS	S 212							

## Dienstag, 22. März 2016 (Vormittag)

Mathematik	Physik	Chemie	Biologie	Informatik/Technik	MNU-Grundschultag
WM 22-01	WP 22-01	WC 22-01	WB 22-01	WI 22-01	WG 22-01
08:30 – 10:00 MICHAEL RÜSING STEFFEN HEYROTH B. M. V.-Schule, Essen MafiSuS – Mathematische Angebote für interessierte Schüler/-innen	08:30 – 11:30 MIRKO TEWES Primo-Levi-Gymnasium Berlin Schülerexperimente mit digitaler Messwerterfassung im Physikunterricht Sicheres Gelingen – hoher Lernerfolg	08:30 – 11:30 FRANK LIEBNER Geschw.-Scholl-Gymn. Löbau Neue Ansätze im Chemieunterricht – Aufnehmen, Darstellen und Auswerten von Messwerten	08:30 – 11:30 Prof. Dr. DANIEL DREESMANN JGU Mainz Expedition Eiszeit – Ein neues Brettspiel zu Anthropologie, Paläontologie und Archäologie für den Biologieunterricht der Sekundarstufe II	08:30 – 11:30 <b>GERHARD RÖHNER</b> Studienseminar f. Gymn. Darmstadt Objektorientierte Modellierung mit dem Java-Editor	08:30 – 10:00 BRITTA RUDOLPH Universität Leipzig Ursachen und Erscheinungsformen von Rechenstörungen sowie Möglichkeiten der Förderung im schulischen Kontext
S 204	S 214	Ch – 101	S 203	S 224	S 210
WM 22-02	WP 22-02	WC 22-02			WG 22-02
08:30 – 10:00 JENS KÖCHER Ph.-Melanchthon-G.Bautzen 20+ – Ideen für vielfältiges Üben im Mathematikunterricht	10:00 – 13:00 Dr. FRANK MORHERR TU Dresden Relativitätstheorie und Astrophysik	08:30 – 11:30 Dr. TORSTEN LANGE UFZ Leipzig Bienen & Honig – Lebensmittelanalyse und Artenvielfalt			08:30 – 10:00 ROLAND BEDRICH Theater der Jungen Welt Leipzig Die Kunst des Raums – Mathematik trifft Theater
S 212	S 220	Ch – 102			S 202
WM 22-03			WB 22-02	WI 22-02	WG 22-03
11:00 – 13:00 Prof. Dr. MATTHIAS LUDWIG Goethe-Universität Frankfurt Mathe.Forscher Best-Practice Beispiele			11:00 – 13:00 Dr. OLIVIA MAKAREWICZ Universitätsklinikum Jena Mikrobiologische Diagnostik – klassische vs. molekulare Methoden, Teil 1 von 2	11:00 – 13:00 KLAUS KOCH Kaufmännische Schulen Marburg ARDUINO in der Schule	11:00 – 12:30 GRIT KURTZMANN ELKE PIETSCH Universität Rostock Wie aus dem Froschjungen Kalle ein Wetterfrosch wurde: Die Entwicklung d. Wahrscheinlichkeitsbegriffs in der GS
S 202			Bio – 040	S 222	S 210
WM 22-04					WG 22-04
11:00 – 12:30 STEFFEN HINTZE Dr. CHRISTIAN WERGE Universität Leipzig Kurven in Parameterdarstellung mit dem Casio ClassPad II					11:00 – 13:00 Dr. KIM LANGE-SCHUBERT LENA WALPER Universität Augsburg Naturwiss. Unterricht u. Entwicklung v. Interessen und selbstbezogenen Kognitionen im Übergang v. der GS zur Sekundarschule
S 204					S 212

## Dienstag, 22. März 2016 (Nachmittag)

Mathematik	Physik	Chemie	Informatik/Technik	MNU-Grundschultag	Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
WM 22-05	WP 22-03	WC 22-03	WI 22-03	WG 22-05	WN 22-01
14:00 – 17:00 LOTHAR WALSHCHIK ABOINUDI Bremen Fadenspiele	14:00 – 15:30 Prof. Dr. G. POSPIECH TU Dresden Quanteninformation als Zugang zur Quantenphysik in der Schule	14:00 – 17:00 Dr. JENS VIEHWEG Landesgymn. St.-Afra Meißen Chips sind nicht gleich Chips!	14:00 – 17:00 NADINE BERGNER RWTH Aachen ARDUINO-Mikrocontroller – Kleine Alleskönner aber was leisten sie im Unterricht?	14:00 – 15:30 Dr. DANIELA GÖTZE Universität Dortmund Weil ich die Wörter einfach gebraucht habe – Chancen und Möglichkeiten eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts in der Grundschule	14:00 – 15:30 PD Dr. FRANK STALLMACH Universität Leipzig Einsatz elektronischer Abstimmssysteme beim Übergang vom schulischen zum universitären Lernen
S 202	S 220	Ch – 101	S 203	S 210	S 228
WM 22-06	WP 22-04	WC 22-04		WG 22-06	WN 22-02
14:00 – 17:00 Dr. CHRISTOPH PÖPPE Verlag Spektrum der Wissenschaft Geometrische Körper zum Eigenbau	14:00 – 17:00 <b>MARTIN KRAMER</b> Universität Freiburg Unterricht als Abenteuer Die Kunst Lernumgebungen zu gestalten.	14:00 – 17:00 <b>Dr. ARND JUNGERMANN</b> Markgräfler Gymn. Müllheim Ein Lehrgang zur elementaren Thermodynamik		14:00 – 15:30 Dr. BRUNHILD LANDWEHR KARL WOLLMANN Universität Leipzig Storytelling als Ausgangspunkt für problemorientiertes Experimentieren im Sachunterricht	14:00 – 17:00 Dr. LUTZ STAUDEL JENS TIBURSKI Leipzig Aufgaben mit gestuften Hilfen für Tablet und Smartphone – eine selbstdifferenzierende Lernumgebung für die MINT-Fächer
S 204	S 214	A 414		S 222	S 224
WM 22-07			WI 22-04	WG 22-07	
14:00 – 15:30 GÜNTER SEEBACH HANS-JÜRGEN ELSCHENBROICH Raumgeometrie erkunden mit GeoGebra 3D			15:45 – 17:15 Dr. SERGEJ STOETZER LPE Techn. Medien GmbH Eberbach Humanoide Roboter in der Schule – Informatik, Physik und Biologie vernetzen	14:00 – 17:00 ELKE SAHM Universität Leipzig Buntes aus dem Osternest	
S 212			S 220	S 226	
			WG 22-08	WG 22-09	WG 22-10
			15:45 – 17:15 Dr. SIGRID VOIGT Klett-Verlag Versuch macht klug- Experimentieren in der Grundschule	15:45 – 17:15 Prof. Dr. MARCUS SCHÜTTE JUDITH JUNG TU Dresden Heterogenität und Sprache im Mathematikunterricht der Grundschule	15:45 – 17:15 PETRA BREUER-KÜPPERS Science on Stage Deutschland Laternenmond und heiße Ohren – Sprachförderung in den Naturwissenschaften im Grundschulunterricht
			S 228	S 210	S 221

## Mittwoch, 23. März 2016 (Vormittag)

Mathematik	Physik	Chemie	Biologie	22. Sächsischer Schulinformatik-Tag	Naturwissenschaften (fächerübergreifend)
WM 23-01	WP 23-01	WC 23-01	WB 23-01		WN 23-01
08:30 – 09:50 INES PETZSCHLER Prof. Dr. SILVIA SCHÖNEBURG Universität Leipzig Spiele für den Mathematikunterricht	08:30 – 10:00 Dr. SILVANA FISCHER FSU Jena Optikexperimente für die Sek. I mit LEGO(R)-Steinen	08:30 – 10:30 JÖRG SCHMALHOFER LPE Techn. Medien GmbH Connected Science	08:30 – 10:00 ROLAND BIERNACKI Universität Würzburg HOBOS – der digitale Bienenstock Modul: »Warum wird's der Biene nicht zu heiß?«		08:30 – 10:00 REINER BÖHME MegwareComputer GmbH Lichtenau Interaktivität im Klassenzimmer – Bereiten Sie Ihre Schüler von heute auf die Welt von morgen vor
S 210	S 214	Ch – 102	S 220		S 204
WM 23-02		WC 23-02	WB 23-02		
08:30 – 10:00 ANTONIUS WARMELING Fichte-Gymn. Hagen; MUED Die Millenniums- Entwicklungsziele – Recherche und Modellierung realer Daten		08:30 – 11:30 <b>THEODOR GROFE</b> Dr. MARCO ROSSOW Lüneburg Der Mix macht's: Medizintechnik und Magnettafeln	09:00 – 10:30 Dr. OLIVIA MAKAREWICZ Universitätsklinikum Jena Mikrobiologische Diagnostik – klassische vs. molekulare Methoden, Teil 2 von 2		
S 212		Ch – 101	Bio – 040		
WM 23-03	WP 23-02	WC 23-03	WB 23-03	WI 23-01	WN 23-02
10:15 – 11:30 FRANK RITTEL Rittel-Verlag Kombinatorik zum Anfassen	11:00 – 12:30 WIEBKE JANSSEN TU Dresden gegeben – gesucht – Lösung – verstanden?	11:30 – 13:00 Dr. KLEMENS KOCH PH Bern Einfache Experimente zu komplexen Phänomenen	11:00 – 12:30 Prof. Dr. MARTIN LINDNER MLU Halle / Wittenberg Lernen mit online-Spielen	11:00 – 12:30 HEIKO ETZOLD Universität Potsdam Tablets als Werkzeuge zur Begriffsbildung im Mathematikunterricht	11:00 – 12:30 Prof. Dr. JÜRGEN POPP Leibniz-Institut für Photonische Technologien Jena »Edel oder Schein?« Laserlicht zur Stoffanalytik
S 210	S 214	Ch – 014	S 220	S 203	S 204
WM 23-04	WM 23-05	WC 23-04		WI 23-02	
11:30 – 13:00 Dr. THOMAS KROHN Universität Leipzig Das Testen von Hypothesen – intuitive, einprägsame und praktische Zugänge zu einem ungeliebten Thema der Stochastik der Sek. II	11:40 – 13:00 MARTINA GEMBSKI Universität Leipzig Wenn Zahlen zum Problem werden	11:30 – 13:00 MARTIN RATERMANN Liebfrauenschule Vechta Fotochemie light		11:00 – 12:30 CHRISTIAN BOROWSKI Universität Oldenburg Spielerisch erfahren wie das Internet funktioniert	
S 212	S 210	Ch – 102		S 202	

**Mittwoch, 23. März 2016 (Nachmittag)**

<b>Mathematik</b>	<b>Physik</b>	<b>Biologie</b>	<b>22. Sächsischer Schulinformatik-Tag</b>	<b>Naturwissenschaften (fächerübergreifend)</b>
WM 23-06	WP 23-03	WB 23-04	WI 23-03	WN 23-03
14:00 – 15:30 Dr. LENA WESSEL TU Dortmund / DZLM Mathematisches Textverständnis unterstützen	14:00 – 15:30 Dr. HANS-P. POMMERANZ LISA Der Einsatz historischer Texte zur Erschließung der Natur der Naturwissenschaften	13.00 – 16.30 Dr. AXEL KÄSTNER ZOO Leipzig Fächervernetztes Arbeiten in der Praxis am Beispiel der Zooschule im Zoo Leipzig	14:00 – 15:30 SVEN PETER Industrieschule Chemnitz Tablets in ein Schulnetz integrieren und effektiv administrieren	14:00 – 15:30 FRANZISKA VON EINEM Siemens Stiftung FRANZISKA NAGY Freudenberg Stiftung Berlin »Und was hat das mit mir zu tun?« Wertebildung in den MINT-Fächern mit Service-Learning – Lernen durch Engagement
S 210	S 214	ZOO	S 220	S 202
WM 23-07			WI 23-04	WN 23-04
14:00 – 15:30 BARTOSCH PETE Dr. SERGEJ STOETZER LPE Technische Medien GmbH 3D-Druck in der Schule – Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften			14:00 – 15:30 PATRICK SCHNABEL Elektronik-Kompendium.de Ludwigsburg Raspberry PI Programmieren und Netzwerke bauen	14:00 – 15:30 Podiumsdiskussion MINT-Fächer und digitale Schule – Die Suche nach dem Königsweg Moderation: Dr. RICHARD HEINEN
S 212			A 414	Felix-Klein-HS



# Exkursionen

## Allgemeine Informationen

Für alle Exkursionen ist eine verbindliche Buchung im Rahmen der Online-Anmeldung oder in der Tagungsgeschäftsstelle erforderlich. Die Anmeldung für eine Exkursion wird erst durch die Überweisung der entsprechenden Gebühr wirksam. Die Zuteilung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Ermäßigte Kosten gelten für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Nicht ausreichend nachgefragte Angebote können aus dem Programm gestrichen werden.

Über Änderungen können Sie sich am Aushang in der Tagungsgeschäftsstelle und online unter

<http://www.bundeskongress-2016.mnu.de>

informieren.

Bei Überzeichnung oder Ausfall von Exkursionen erhalten Sie die gezahlte Gebühr in der Tagungsgeschäftsstelle zurück. Nachmeldungen zu nicht ausgebuchten Veranstaltungen sind in der Tagungsgeschäftsstelle möglich. Wenn nichts anderes angegeben ist, enthalten die Exkursionsgebühren die Kosten für Fahrt, Führung und Eintritte, nicht jedoch für Verpflegung.

Bei Exkursionen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Teilnehmer für das Mitführen eines gültigen Tickets (Leipzig Zone 110; z. B.: Kongresskaufticket) selbst verantwortlich. Dies gilt nicht für Exkursionen am Donnerstag. Der Exkursionsstartpunkt A befindet sich im Neuen Augusteum, Universität Leipzig, Augustusplatz 10. Für einige Exkursionen ist ein alternativer Startpunkt angegeben, damit eine individuelle Anfahrt möglich ist. Die Exkursionen mit dem Reisebus starten am Busbahnhof (Ostseite Hauptbahnhof/Brandenburger Straße). Bitte beachten Sie die Exkursionsbeschreibungen.

Die Exkursionen starten pünktlich an den angegebenen Treffpunkten. Die Rückkehr kann sich verkehrsbedingt verspäten.

Im Touristischen Faltplan von Leipzig, der Ihren Tagungsunterlagen beiliegt, erfahren Sie weitere empfehlenswerte Ziele für private Ausflüge.

## Beschreibungen

### E\_20-01

#### Stadtrundfahrt

**Datum:** Sonntag, 20.03.2016

**Dauer:** 13:45 – 16:30 Uhr

**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße

**Kosten:** 15,00 €

Die Fahrt führt zum Gohliser Schlößchen und zum Schillerhaus, durch das Waldstraßenviertel mit seinen schönen Gründerzeithäusern und der RedBull-Arena, entlang am Verwaltungsgericht, dem Neuen Rathaus und durch das

Musikviertel sowie das neu sanierte Industriegebiet Plagwitz. Nach einem kurzen Aufenthalt am Völkerschlachtdenkmal führt die Fahrt vorbei an der Deutschen Nationalbibliothek und der Russischen Kirche zurück in die Innenstadt.

### E\_20-02

#### Stadtrundgang »Musikstadt mit Weltruhm – ein Spaziergang auf der Leipziger Notenspur«

**Datum:** Sonntag, 20.03.2016

**Dauer:** 13:45 – 16:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

Das musikalische Leipzig weist viele Facetten auf, denen auf diesem anregenden Stadtrundgang nachgegangen wird. JOHANN SEBASTIAN BACH übernahm 1723 das Amt des Thomaskantors und leitete den heute weltberühmten Thomanerchor. GEORG PHILIPP TELEMANN feierte hier seine ersten größeren Kompositionserfolge. ROBERT SCHUMANN entdeckte in Leipzig seine Liebe zu CLARA WIECK. FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY wirkte als Gewandhauskapellmeister und gründete ein Konservatorium zur Ausbildung seiner Musiker. RICHARD WAGNER, ALBERT LORTZING, GUSTAV MAHLER und andere Komponisten werden auf diesem Rundgang vorgestellt.

### E\_20-03

#### Stadtrundgang Leipzig »Geschichten und Geschichte«

**Datum:** Sonntag, 20.03.2016

**Dauer:** 15:15 – 17:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

So manche Anekdote und viele Legenden aus der Stadtgeschichte werden während dieses Stadtrundganges präsentiert. Warum hat der Leipziger Hauptbahnhof zwei Hälften? Warum ist die Manteltasche BACHS an dessen Denkmal aufgekrempelt? Was ist ein Kaffeesachse oder eine Lotterwirtschaft? Was haben SHAKESPEARES Strümpfe mit Leipzig zu tun? Diese Fragen werden mit einem Augenzwinkern beantwortet.

### E\_20-04

#### Stadtrundgang »Leipzigs Höfe und Paläste«

**Datum:** Sonntag, 20.03.2016

**Dauer:** 15:45 – 18:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

Jahrhunderte lang wurde die Architektur des historischen Stadtzentrums durch die Leipziger Messe geprägt. Ab Ende des 19. Jahrhunderts entstand mit dem Wandel zur Mustermesse und der Erbauung riesiger Mustermessepaläste und Passagen eine besondere Architektur. Viele Sehenswürdigkeiten der Stadt werden unter dem Gesichtspunkt der Messegeschichte entdeckt.

### **E\_20-05**

#### **Führung im Gewandhaus**

**Datum:** Sonntag, 20.03.2016  
**Dauer:** 14:15 – 16:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 15,00 €, ermäßigt 8,00 €

Lernen Sie beim Rundgang dieses hervorragende Konzerthaus kennen. Dabei erfahren Sie Interessantes zur Geschichte und über Kunst und Musik in diesem Haus. Auch ein kurzes Orgelspiel im Großen Saal gehört dazu.

### **E\_20-0V**

#### **Begrüßungsabend**

**Datum:** Sonntag, 20.03.2016  
**Dauer:** 19:30 – 23:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Schalterhalle,  
Gasthof und Gosebrauerei  
Bayerischer Bahnhof,  
Bayrischer Platz 1, 04103 Leipzig  
**Kosten:** 20,00 €  
**Hinweis:** eine Anmeldung ist erforderlich

In der Schalterhalle im Gasthaus Bayerischer Bahnhof erwartet Sie ein kleines Buffet. Getränke sind extra zu zahlen. Nach einem kurzen Programm gibt es ausreichend Gelegenheit sich mit anderen Kongressteilnehmern in gemütlicher Runde bekannt zu machen und einen regen Austausch zu pflegen.

### **E\_21-01**

#### **Stadtrundfahrt**

**Datum:** Montag, 21.03.2016  
**Dauer:** 13:45 – 16:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 15,00 €

Die Fahrt führt zum Gohliser Schlößchen und zum Schillerhaus, durch das Waldstraßenviertel mit seinen schönen Gründerzeithäusern und der RedBull-Arena, vorbei am Verwaltungsgericht, dem Neuen Rathaus und durch das Musikviertel sowie das neu sanierte Industriegebiet Plagwitz. Nach einem kurzen Aufenthalt am Völkerschlachtdenkmal führt die Fahrt vorbei an der Deutschen Nationalbibliothek und der Russischen Kirche zurück in die Innenstadt.

### **E\_21-02**

#### **Stadtrundgang Leipzig »Geschichten und Geschichte«**

**Datum:** Montag, 21.03.2016  
**Dauer:** 13:45 – 16:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €

So manche Anekdote und viele Legenden aus der Stadtgeschichte werden während dieses Stadtrundganges präsentiert. Warum hat der Leipziger Hauptbahnhof zwei Hälften? Warum ist die Manteltasche BACHs am Denkmals aufgekrempt? Was ist ein Kaffeesachse oder eine Lotterwirtschaft? Was haben SHAKESPEARES Strümpfe mit Leipzig zu tun? Diese Fragen werden mit einem Augenzwinkern beantwortet.

### **E\_21-03**

#### **Stadtrundgang »Leipzig im Herbst 89«**

**Datum:** Montag, 21.03.2016  
**Dauer:** 13:45 – 16:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €

Als sich im Jahr 1982 die ersten Gläubigen zu Friedensgebeten in der Nikolaikirche zusammenfanden, ahnte noch niemand, dass diese Treffen einmal der Beginn einer Revolution sein sollten, die es bis dahin noch nicht gegeben hatte: Die friedliche Revolution. Die Teilnehmer der legendären Montagsdemonstrationen gingen in die deutsche Geschichte ein. Der Stadtrundgang stellt die Brennpunkte des Geschehens im Herbst 1989 vor und führt zur Nikolaikirche, zum Augustusplatz und zur »Runden Ecke«, der damaligen Bezirksverwaltung der Staatssicherheit.

### **E\_21-04**

#### **Besuch im ICE-Werk**

**Datum:** Montag, 21.03.2016  
**Dauer:** 13:30 – 16:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskaufticket, etwa 15 min Fußweg  
von Haltestelle ÖPNV zum Werktor

Das ICE-Werk Leipzig wurde im Dezember 2009 in Betrieb genommen. In diesem Werk werden ICE-Züge sowie Reisezugwagen des Fernverkehrs gewartet. Ab Dezember 2015 erfolgt im Werk Leipzig auch die Instandhaltung der neuen Doppelstock-ICs. Bei der Besichtigung des Werkes erhalten Sie Einblicke in die Instandhaltung von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen und erfahren Wissenswertes über die Fahrzeugflotte.

## **E\_21-05**

### **Leipzig und seine grünen Ringe – Spaziergang entlang des historischen Promenadenringes**

**Datum:** Montag, 21.03.2016

**Dauer:** 15:45 – 17:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Alternativ:** 16:00 Uhr; Mendeburgen, Augustusplatz

**Kosten:** 5,00 €

Es wird zu einem Stadtspaziergang entlang des grünen Promenadenringes eingeladen. Mit Blick auf die historischen Grünanlagen berichtet Stadträtin KÖRNER im Rahmen ihrer Vereinsarbeit für das städtische Umweltinformationszentrum sowie aus ihrer 26-jährigen stadtpolitischen Erfahrung kurzweilig zur alten Geschichte, authentisch zur friedlichen Revolution vor Ort sowie zur heutigen Pflege und Gestaltung des markanten grünen Gürtels um die innere Altstadt, die für die Leipziger »das Zentrum« ist.

## **E\_21-06**

### **Besuch der Kühlmaschinenfirma BITZER**

**Datum:** Montag, 21.03.2016

**Dauer:** 12:30 – 17:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket, ca. 20 min Fußweg zur Firma Bitzer, festes Schuhwerk.

BITZER Schkeuditz entwickelt und produziert Kolbenverdichter, die zum Beispiel in der Gebäudeklimatisierung oder der Transportkühlung zum Einsatz kommen und die viele Kunden weltweit für Zuverlässigkeit und Qualität schätzen. Die Werksbesichtigung wird voraussichtlich von Herrn Dipl.-Ing. WOLFGANG ULLRICH (Leiter Konstruktion der Abteilung Technik und Entwicklung) durchgeführt, der auch gern für Ihre Fragen zur Verfügung steht.

## **E\_21-07**

### **Das Planetarium im Schulmuseum Leipzig**

**Datum:** Montag, 21.03.2016

**Dauer:** 13:40 – 15:45 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Alternativ:** 13:55 Uhr; Eingang Schulmuseum, Goedelerring 20, 04109 Leipzig

**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €

**Hinweis:** 15 min Fußweg von der Universität

Im Rahmen der Exkursion in das Schulmuseum Leipzig, eines der bekanntesten und meistbesuchten Schulmuseen in Deutschland, wird das 2009 eingerichtete Planetarium präsentiert. Es unterscheidet sich von anderen techni-

schen Einrichtungen dieser Art durch seinen Selbstbedienungscharakter. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine fachkundige Führung durch den Konstrukteur der Anlage, die sie im Kontext der Dauerausstellung des Schulmuseums zur Leipziger Bildungsgeschichte auf zwei Etagen entdecken können.

## **E\_21-08**

### **Mathematik und politische Indoktrination, Freund- und Feindbilder in Rechenbüchern der NS-Zeit und der DDR**

**Datum:** Montag, 21.03.2016

**Dauer:** 15:40 – 17:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Alternativ:** 15:55 Uhr; Eingang Schulmuseum, Goedelerring 10, 04109 Leipzig

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** 15 min Fußweg von der Universität

Im Rahmen des Vortrags von Dr. THOMAS TÖPFER, Leiter des Schulmuseums Leipzig, eines der bekanntesten und meistbesuchten Schulmuseen in Deutschland, werden Mathematiklehrbücher als Medien politischer Indoktrination vorgestellt. Die Perspektive ist dabei vergleichend ausgerichtet und bezieht gleichermaßen die Schulbuchproduktion aus der Zeit des Nationalsozialismus als auch der DDR ein. Die Verbindung des Vortrags mit einem Besuch der Dauerausstellung des Schulmuseums wird empfohlen.

## **E\_21-09**

### **Führung im DHL HUB**

**Datum:** Montag, 21.03.2016

**Dauer:** 19:30 – 00:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket. Der Fußweg von der S-Bahn-Haltestelle bis zum Werkort beträgt 20 min. Festes Schuhwerk ist erforderlich, ebenso das Mitführen eines gültigen Lichtbildausweises. Die Teilnahme ist erst ab vollendetem 14. Lebensjahr möglich.

Im Jahr 2005 begann ein Projektteam mit dem Aufbau des Leipzig Hub. Neben dem Verwaltungsgebäude entstanden das Verteilerzentrum, der Hangar und das Vorfeld. Seit Mai 2008 arbeitet DHL Hub wie geplant. Alle Arbeitsprozesse, die zum Versand und Transport von Paketen gehören, können Sie beobachten. Sie können sich auf eine informative und spannende Tour durch das DHL Hub freuen. Aus Sicherheitsgründen ist es den Besuchern nicht gestattet, sich in der Nähe von Maschinen oder Flugzeugen zu bewegen oder diese zu berühren. Es ist nicht erlaubt elektronischen Geräte, Mobiltelefone und andere, für den Sicherheitsbereich relevante, Gegenstände mitzuführen.

## E\_21-10

### Kulinarisches Leipzig

- Datum:** Montag, 21.03.2016  
**Dauer:** 19:30 – 23:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 40,00 €  
**Hinweis:** Die zu probierenden Köstlichkeiten sind in den Kosten dieser Exkursion enthalten.

Auf unserem Rundgang erfahren Sie nicht nur Interessantes zur Stadtgeschichte, sondern lernen dabei auch die kulinarischen Genüsse der Sachsen kennen. So kehren Sie während der Führung in zwei verschiedene Lokale ein und probieren sächsische Köstlichkeiten, als Hauptspeise ein heimisches Schmorgericht und als Dessert sächsische Quarkkeulchen.

## E\_21-1V

### Junglehrerparty

- Datum:** Montag, 21.03.2016  
**Dauer:** 20:00 – 23:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Café 100 Wasser, Barfußgässchen 15, 04109 Leipzig  
**Kosten:** 10,00 €  
**Hinweis:** Eine Anmeldung ist erforderlich.

Nach der positiven Resonanz bei der letzten MNU-Tagung wird auch in diesem Jahr die Idee einer Junglehrerparty umgesetzt. Sie findet mit freundlicher Unterstützung des Ernst Klett Verlags im »Café 100 Wasser« im Barfußgässchen 15 statt. Bei kleinen Häppchen, Getränken sowie musikalischer Unterhaltung durch einen DJ soll in lockerer Atmosphäre ein zwangloser Austausch für junge und jung gebliebene Kolleginnen und Kollegen möglich sein. Einlass ist ab 19 Uhr.

## E\_22-01

### Blick hinter die Kulissen im Biomasseforschungszentrum

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 08:15 – 13:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskaufticket

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die viel versprechenden Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des

DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden. In einem Einführungsvortrag erhalten die Besucher einen Überblick über das DBFZ und seine Anwendungsfelder. Anschließend führen DBFZ-Mitarbeiter auf einem Rundgang zu ausgewählten Stationen, wie der Forschungsbiogasanlage, Laboren sowie dem Kraftstoff- bzw. dem Verbrennungs- und Kompaktierungstechnikum.

## E\_22-02

### Führung durch das BMW-Werk Leipzig – klassische Fahrzeugproduktion

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 08:15 – 11:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 15,00 €  
**Hinweis:** Trägern von Herzschrittmachern oder Insulinpumpen ist der Besuch des Karosseriebaus nicht gestattet. Bitte informieren Sie Ihren Betreuer zu Beginn des Rundgangs, wenn Sie ein solches Gerät tragen. Sie können an der Besichtigung der anderen Bereiche planmäßig teilnehmen. Während der Werkführungen sind Film- und Fotoaufnahmen nicht gestattet. Kameras und Mobiltelefone mit Kamerafunktion können in Schließfächern deponiert werden. Für gehbehinderte Personen ist diese Exkursion nicht geeignet. Das Mindestalter für die Teilnahme an einer Werkführung beträgt 6 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson.

Das BMW-Werk Leipzig ist eine der modernsten und nachhaltigsten Automobilfabriken der Welt. Seit März 2005 entstehen hier BMW-Automobile für Kunden in der ganzen Welt. Bis zu 740 Fahrzeuge rollen pro Tag vom Band. Sie erleben in zweieinhalb Stunden, bei einem 4 km langen Fußweg (auch Treppen), die perfekt abgestimmte Choreografie von über 800 Robotern im Karosseriebau, die Präzisionsarbeit der Roboter in der Lackiererei und die manuelle Fahrzeugausstattung in der Montage. Jeder BMW wird hier zu einem ganz individuellen Einzelstück.

## E\_22-03

### Lebendige Luppe – Neues Wasser auf alten Wegen im Leipziger Auwald

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A  
**Alternativ:** 08:55 Uhr; Gustav-Esche-Straße/ Nahlebrücke  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskaufticket, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

Kern des Projektes »Lebendige Luppe« ist die Revitalisierung ehemaliger Wasserläufe der Luppe im nordwestlichen Leipziger Auwald. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des UFZ und der Universität Leipzig sind mit der naturwissenschaftlichen Begleitforschung beauftragt, um die Auswirkungen der Flussrevitalisierung anhand eines Langzeit-Monitorings auf fachübergreifenden Probeflächen zu untersuchen. Auf der Exkursion geben wir Ihnen Einblicke in den Aufbau der feldökologischen Beobachtungsflächen (Boden, Hydrologie, Flora und Fauna) und zeigen Ihnen charakteristische Merkmale und Besonderheiten des Leipziger Auwaldes.

#### **E\_22-04**

### **100 Jahre Leipziger Hauptbahnhof – Jubiläumsführung**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 08:30 – 10:45 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Alternativ:** 08:50 Uhr; Hauptbahnhof, Querbahnsteig, Servicepoint DB AG

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** für Familien geeignet

Mit dem imposanten Bau in einer Länge von 300 m und den 26 Bahnsteigen wurde 1915 eine Kathedrale für die Eisenbahn eröffnet. Die alten Wartesäle, der Speisesaal und der Querbahnsteig mit seiner Länge von 270 m sind beeindruckende Zeugnisse einer vergangenen Eisenbahnepoche. In der alten Tunnelstation gab es seit den 60er Jahren ein Zeitkino. Seit 2013 verkehren die S-Bahnen im neuen Citytunnel und die Reisenden können in der Tunnelstation zusteigen. Bei der Tour bekommen Sie Einblicke in die hundertjährige Geschichte dieses Bahnhofs.

#### **E\_22-05**

### **Besuch im Astronomischen Zentrum Schkeuditz**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 08:45 – 13:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket

PETER SCHILLING ist Mitarbeiter des Astrozentrums Schkeuditz und Fachlehrer für Mathematik, Physik und Astronomie am Gymnasium Schkeuditz. Beim Aufenthalt im Astrozentrum möchte er Ihnen zeigen, wie das Planetarium für den Mathematik- und Physikunterricht genutzt werden kann.

#### **E\_22-06**

### **Vorstellung der Solvis-Vital Station in der Leipzig International School**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 09:00 – 11:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket

Bei diesem Rundgang wird auf folgende Schwerpunkte eingegangen: Motivation und Hintergründe zur Investition in hocheffiziente Heiz- und Solartechnik, Wirtschaftlicher Nutzen dieser Technik, Umweltrelevanz und Langzeitwirkung

#### **E\_22-07**

### **Ausflug in das südliche Neuseenland**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 09:15 – 13:00 Uhr

**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/ Brandenburger Straße

**Kosten:** 15,00 €

Auf der Rundfahrt erfahren Sie Interessantes über die Renaturierung der ehemaligen Tagebaugebiete und deren heutige Nutzung. Sie sehen den Cospudener See mit dem Hafen und den Markleeberger See. Dort befindet sich eine Kanuparkanlage mit Wildwasserbahn. Ein weiterer Besichtigungspunkt ist der Störmthaler See mit der schwimmenden Kirche Vineta.

#### **E\_22-08**

### **MINT-Berufe werden bei dieser Besichtigung in der MDR-Zentrale vorgestellt**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 09:00 – 12:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10, Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket

Der Mitteldeutsche Rundfunk bietet sechs moderne und praxisnahe kaufmännische und technische Ausbildungsgänge an. In den technischen Ausbildungsberufen Mediengestalterin Bild und Ton, Film- und Videoeditorin und Fachkraft für Veranstaltungstechnik sind Grundkenntnisse aus den MINT-Schulfächern eine wichtige Voraussetzung für die Aufnahme einer solchen Ausbildung. Darüber hinaus gibt es zahlreiche spannende Berufsfelder, die mit einem Studium im MINT-Bereich zu erreichen sind. Sie erhalten während der Besichtigung Einblicke in einige Stationen der Schnitt- und Regieausbildung sowie die Studioarbeit des Fernsehens. Im hauseigenen Ausbildungsstudio können Sie sich über die Zusammenarbeit von Technik-Auszubildenden und angehenden Journalisten informieren.

## E\_22-09

### L<sup>4</sup> – Lehr-Lern-Labor Leipzig

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 10:45 – 13:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 0,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket

Es findet die Eröffnung des Lehr-Lern-Labors Leipzig (L<sup>4</sup>) in den Räumen der INSPIRATA statt.

## E\_22-10

### Stadtrundgang »Leipzig im Herbst 89«

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 09:45 – 12:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €

Als sich im Jahr 1982 die ersten Gläubigen zu Friedensgebeten in der Nikolaikirche zusammenfanden, ahnte noch niemand, dass diese Treffen einmal der Beginn einer Revolution sein sollten, die es bis dahin noch nicht gegeben hatte: Die friedliche Revolution. Die Teilnehmer der legendären Montagsdemonstrationen gingen in die deutsche Geschichte ein. Der Stadtrundgang stellt die Brennpunkte des Geschehens im Herbst 1989 vor und führt zur Nikolaikirche, zum Augustusplatz und zur »Runden Ecke«, der damaligen Bezirksverwaltung der Staatssicherheit.

## E\_22-11

### VDI-GaraGe Leipzig-Plagwitz als außerschulischer Lernort

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 13:15 – 17:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket, für Familien geeignet.

Intelligente Systeme: Im Rahmen dieser Exkursion nach Leipzig-Plagwitz in die VDI-GaraGe werden technikorientierte Angebote und Projekte für Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I und II vorgestellt. Mit den Schwerpunkten Robotik und Automatisierungstechnik wird in der GaraGe an diesem Nachmittag nicht nur informiert sondern auch experimentiert.

## E\_22-12

### VDI-GaraGe Leipzig-Plagwitz als außerschulischer Lernort

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 13:15 – 17:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket, für Familien geeignet.

Denker im System: Im Rahmen dieser Exkursion in die VDI-GaraGe in Leipzig-Plagwitz wird die Porsche-Schülerwerkstatt mit ihren technik- und berufsorientierenden Angeboten vorgestellt. In der Praxis steht die Vernetzung und Kommunikation der Steuergeräte im CAN-Bus System im Fahrzeug im Mittelpunkt.

## E\_22-13

### Mathemachen<sup>2</sup>

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 13:15 – 16:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 4,00 €, ermäßigt 2,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket

Mathemachen<sup>2</sup> heißt die neue Ausstellung in der INSPIRATA. Sie ist für Schülerinnen und Schüler der 3.–7. Klassen konzipiert und umfasst vielfältige Themenbereiche wie Geometrie, Messen, Zahlen und Codieren. Wir laden zum Erleben, Staunen und Probieren ein.

## E\_22-14

### Forschung für die Umwelt – Das UFZ und der Wissenschaftspark Leipzig – Geschichte und Gegenwart

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 13:30 – 17:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket, Mindestalter 16 Jahre

Wir nehmen Sie mit auf einen Rundgang durch den Wissenschaftspark Leipzig/Permoserstraße und seine bewegende Geschichte als Industrie- und Wissenschaftsstandort. Die Geschichte beginnt mit der Spitzenforschung in der ehemaligen DDR. Im Jahr 1951 wurden die Institute für Isotopen- und Strahlenforschung und das Institut für Biotechnologie der Akademie der Wissenschaften der DDR gegründet, in denen bis 1989 ca. 1500 Menschen arbeiteten. Es ist aber auch die inzwischen über 20-jährige Geschichte des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung und vieler anderer Forschungseinrichtungen des Wissenschaftsparks. Dort forschen heute fast 2000 Mitarbeiter an

spannenden und gesellschaftlich wichtigen Fragestellungen. Beispielsweise untersuchen Sie, welche Rolle die Troposphäre und speziell Wolken beim Klimawandel spielen, wie wichtig Bioenergie im Energiemix der Zukunft sein wird oder wie Oberflächen auf Mikro- und Nanometerskalen für wissenschaftliche und industrielle Anwendungen modifiziert werden können.

### **E\_22-15**

#### **Der musikalische Bildungscampus »forum thomanum« – eine Vision wird Wirklichkeit**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 13:45 – 16:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

Das »forum thomanum« ist ein international ausgerichteter musikalischer Bildungscampus, der auf der 800jährigen Tradition der THOMANA aufbaut. »glauben, singen, lernen« und der kulturelle Austausch stehen im Mittelpunkt der Ausbildung in den Institutionen des Campus. Dieser befindet sich im Bachstraßenviertel mit Thomasschule und Alumnat des Thomanerchores. Zusätzlich gehören eine Kindertagesstätte, die Grundschule »forum thomanum« (im Bau) und die Lutherkirche dazu. Dieses geistliche Zentrum des Campus wird als Gottesdienststätte, Schulaula, Aufführungs- oder Aufnahmeraum genutzt. Beim geführten Rundgang erfahren Sie mehr darüber.

### **E\_22-16**

#### **LSGM-Stadtrallye – Leipzig rechnerisch erkunden**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 13:45 – 15:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €

**Hinweis:** für Familien geeignet

Jedes Team erhält vier Aufgaben, die der jeweiligen Klassenstufe angepasst sind. Die Schülerinnen und Schüler lösen die Aufgaben mit einfachen Hilfsmitteln und scharfem Verstand bei einer einstündigen Tour durch die Leipziger Innenstadt. Jeder Gruppe steht ein Betreuer zur Seite, der hilft, wo es nötig ist und der mit den Schülerinnen und Schülern die Rallye auswertet. Ganz nebenbei vermitteln die Aufgaben auch Interessantes und Wissenswertes rund um Leipzigs Kultur und Geschichte. Die Aufgaben sind für die Nachbereitung im Klassenverband geeignet, wofür auf Wunsch Zusatzmaterial zur Verfügung steht.

### **E\_22-17**

#### **Besuch im Deutschen Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv)**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 14:00 – 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket

Das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig ist eine zentrale Einrichtung der Universität Leipzig und arbeitet in Kooperation mit dem Universitätsverbund Halle-Jena-Leipzig sowie dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ – und mehrerer anderer außeruniversitärer Forschungseinrichtungen. Die Wissenschaftler des Zentrums stellen vier Leitfragen in den Mittelpunkt ihrer Arbeit: Wie lässt sich Biodiversität erfassen? Wie entsteht und erhält sie sich? Welchen Einfluss hat sie auf das Funktionieren von Ökosystemen? Wie kann sie geschützt werden?

### **E\_22-18**

#### **Besichtigung Völkerschlachtdenkmal**

**Datum:** Dienstag, 22.03.2016

**Dauer:** 13:30 – 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 10,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket, anschließend Besuch im Gasthaus »Zum Kaiser Napoleon« bei Buchung der Exkursion 22-19 möglich.

Das Völkerschlachtdenkmal ist das bekannteste Wahrzeichen von Leipzig. Es erinnert an die Schlacht vom Oktober 1813 zwischen der französischen Armee unter Napoleon und den Verbündeten Armeen Preußens, Österreichs und Russlands. Zum 100-jährigen Jubiläum am 18. Oktober 1913 wurde das größte Denkmal Europas eingeweiht. Es steht im Stadtteil Probstheida, wo die Schlacht am heftigsten verlief. Erinnerung werden soll an fast 100000 gefallene Soldaten. Die Plattform in 91 m Höhe bietet bei guter Sicht einen phantastischen Blick über Leipzig und das Umland. Bis hinauf müssen allerdings erst 500 Stufen erklettert werden. Einige hundert davon kann auch ein Aufzug übernehmen.

## E\_22-19

### Besichtigung der Brauerei im Gasthaus »Zum Kaiser Napoleon«

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 15:30 – 17:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Alternativ:** 15:50 Uhr; Russenstraße/Prager Straße,  
Haltestelle der Tram Linie 15,  
Richtung Meusdorf  
**Kosten:** 8,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket, kombinierbar mit  
Exkursion 22-18 bei entsprechender Buchung

Das historische Gasthaus »Zum Kaiser Napoleon« verdankt seinen Namen dem Aufenthalt des französischen Kaisers am Nachmittag des 18. Oktober 1813. An dieser Stelle wurde der Rückzug der Franzosen beschlossen. Seit der umfassenden Renovierung in den 1990-er Jahren befindet sich im Haus eine Brauerei und eine Gaststätte. Bei einer einstündigen unterhaltsamen Besichtigung erfahren Sie Interessantes zur Geschichte des Bieres und können es auch verkosten.

## E\_22-20

### Leipziger Techniker Porträts

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 14:15 – 17:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskauffticket

Im Senatssaal der HTWK Leipzig befindet sich eine Galerie von Reproduktionen von 17 Ölgemälden Leipziger Persönlichkeiten, die bedeutende Beiträge zur Technik in ihrer Einheit von Empirie, Theorie und Ökonomie geleistet haben. Die Originale stammen vom Radebeuler Künstler KLAUS H. ZÜRNER. Herr Dr. LOTHAR HIERSEMANN wird die Persönlichkeiten unter kunstkritischer und technikhistorischer Sicht vorstellen.

## E\_22-21

### Volksschule um 1900 als Rollenspiel

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 15:30 – 18:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 2,00 €, ermäßigt 1,00 €  
**Hinweis:** für Familien geeignet

Das Schulmuseum – Werkstatt für Schulgeschichte Leipzig versteht sich gemäß seinem Leitbild als Museum und als aktiver außerschulischer Lern- und Arbeitsort. Einzigartige Sammlungen und Bibliotheksbestände dokumentieren die Leipziger Schul- und Bildungsgeschichte von den Anfän-

gen im Mittelalter bis zur Gegenwart. Unterrichtsstunden aus der Kaiserzeit und der DDR-Schule sowie Ausstellungen, Workshops und Projektangebote über Schule in den Diktaturen des 20. Jahrhunderts vermitteln neue Erkenntnisse. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können im historischen Klassenzimmer in einem Rollenspiel »Schule früher« erleben. Mit Griffel und Schiefertafel erleben sie hier die Schule in der Kaiserzeit. »Hände falten, Schnabel halten, Kopf nicht drehen, nach vorne sehen, Ohren spitzen, gerade sitzen!« Das sind Reime, die niemand vergisst. Die vor- und nachbereitete Unterrichtsstunde soll das Nachdenken über autoritäre bildungsgeschichtliche Traditionen auf der einen und die Schule in der Gegenwart auf der anderen Seite anregen.

## E\_22-2V

### MNU-Abend

- Datum:** Dienstag, 22.03.2016  
**Dauer:** 19:30 – 23:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Auerbachs Keller, Mädler Passage,  
Grimmaische Str. 2–4, 04109 Leipzig  
**Kosten:** 30,00 €  
**Hinweis:** Eine Anmeldung ist erforderlich

Der MNU-Abend findet am Dienstag, 22.03.2016 ab 19:30 Uhr (Einlass ab 19:00 Uhr) in Auerbachs Keller, einem traditionsreichen Restaurant Leipzigs, statt. Der MNU-Abend ist erfahrungsgemäß einer der Höhepunkte des MNU-Kongresses mit einem Bufett und einem Unterhaltungsprogramm. Außerdem werden Preise verliehen und Ehrungen vorgenommen. Mit der Anmeldung ist eine Teilnahme am Buffet verbunden. Getränke sind extra zu bezahlen.

## E\_23-01

### Exkursion nach Meißen – Sächsisches Landesgymnasium Sankt Afra und Porzellanmanufaktur

- Datum:** Mittwoch, 23.03.2016  
**Dauer:** 08:00 – 17:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 30,00 €

Nach einer kurzen Einführung in das Konzept der Begabungsförderung am Sächsischen Landesgymnasium besteht Gelegenheit, geführt durch Schüler, in kleinen Gruppen die Schule und das Internat kennen zu lernen. Anschließend können Sie in der Mensa auf Selbstzahlerbasis (4,50 €) Mittag essen. Zu Fuß geht es durch enge Gassen und über ein paar Stufen hinab zur staatlichen Porzellanmanufaktur (1,1 km, ca. 20 min). In den Schauwerkstätten erleben Sie die Handwerkskunst vom Rohmaterial bis zum aufwendig verzierten Produkt. Chronologisch seit 1710 geordnet, bietet das Museum Einblicke in die gestalterischen Entwicklungen. Bis zur Abfahrt ist ein individueller Spaziergang durch die Meißner Altstadt oder eine Kaffeepause möglich.



### E\_23-02

#### Tagesausflug in das nördliche Neuseenland

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016  
**Dauer:** 09:45 – 16:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 25,00 €

Auf der Rundfahrt erfahren Sie Interessantes über die Renaturierung der ehemaligen Tagebaugebiete und deren heutige Nutzung. Sie werden die »Stadt aus Eisen – Ferropolis«, den Goitzsche-See mit Pegelturm und das erste deutsche Bücherdorf Mühlbeck-Friedersdorf sehen.

### E\_23-03

#### Lebendige Luppe – Neues Wasser auf alten Wegen im Leipziger Auwald

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016  
**Dauer:** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Alternativ:** 08:55 Uhr; Gustav-Esche-Straße/  
Nahlebrücke  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskaufticket, festes Schuhwerk  
und wettergerechte Kleidung.

Kern des Projektes »Lebendige Luppe« ist die Revitalisierung ehemaliger Wasserläufe der Luppe im nordwestlichen Leipziger Auwald. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des UFZ und der Universität Leipzig sind mit der naturwissenschaftlichen Begleitforschung beauftragt, um die Auswirkungen der Flussrevitalisierung anhand eines Langzeit-Monitorings auf fachübergreifenden Probestellen zu untersuchen. Auf der Exkursion geben wir Ihnen Einblicke in den Aufbau der feldökologischen Beobachtungsflächen (Boden, Hydrologie, Flora und Fauna) und zeigen Ihnen charakteristische Merkmale und Besonderheiten des Leipziger Auwaldes.

### E\_23-04

#### Aerosol- und Wolkenforschung am Leibniz-Institut für Troposphärenforschung e. V.

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016  
**Dauer:** 08:00 – 12:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Alternativ:** 08:50 Uhr; Eingang TROPOS –  
Permoserstr. 15, 04318 Leipzig  
**Kosten:** 5,00 €  
**Hinweis:** Kongresskaufticket

Aerosole und Wolken spielen eine zentrale Rolle im gekoppelten System Mensch-Umwelt-Klima. TROPOS öffnet die Instituts- und Labortüren, um seine Forschung in der Troposphäre – vom Boden aus, zu Wasser und in der Luft – vorzustellen.

### E\_23-05

#### Blick hinter die Kulissen im Leipziger Opernhaus

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016  
**Dauer:** 08:15 – 10:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €

Das heutige Opernhaus am Augustusplatz, 1960 als einziger Opernneubau der DDR eröffnet und inzwischen unter Denkmalschutz stehend, überzeugt als geschlossenes Gesamtkunstwerk der Architektur und Innenraumgestaltung der 50er-Jahre. Der trapezförmige Zuschauerraum in Form eines Einrangtheaters bietet 1273 Sitzplätze. Er besticht durch eine ausgezeichnete Akustik. Innerhalb der Führung erhalten Sie auch Einblicke in Bereiche, die ansonsten nicht zugänglich sind.

### E\_23-06

#### BMW-Tour im BMW-Werk Leipzig – Produktion von Elektrofahrzeugen

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016  
**Dauer:** 08:30 – 12:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 15,00 €

**Hinweis:** Trägern von Herzschrittmachern oder Insulinpumpen ist der Besuch des Karosseriebaus nicht gestattet. Bitte informieren Sie Ihren Betreuer zu Beginn des Rundgangs, wenn Sie ein solches Gerät tragen. Sie können an der Besichtigung der anderen Bereiche planmäßig teilnehmen. Während der Werkführungen sind Film- und Fotoaufnahmen nicht gestattet. Kameras und Mobiltelefone mit Kamerafunktion können in Schließfächern deponiert werden. Für gehbehinderte Personen ist diese Exkursion nicht geeignet. Das Mindestalter für die Teilnahme an einer Werkführung beträgt 6 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson.

Das BMW-Werk Leipzig ist eine der modernsten und nachhaltigsten Automobilfabriken der Welt. Seit März 2005 entstehen hier BMW-Automobile für Kunden in der ganzen Welt. Bis zu 740 Fahrzeuge rollen pro Tag vom Band. Erfahren Sie in zweieinhalb Stunden, bei einem 4 km langen Fußweg und einigen Stufen, alles rund ums Thema Carbon, lackierte Kunststoffteile, Kleberoboter und Elektrofahrzeuge. Tauchen Sie ein in die Welt der innovativen Leichtbautechnologie und der Produktion von Elektrofahrzeugen.

## E\_23-07

### MPI EVA im Pongoland Leipziger Zoo

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 09:45 – 13:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Alternativ:** 10:20 Uhr; Wolfgang-Köhler-Primaten-  
Forschungszentrum, Eingang Tor G,  
Zoo Leipzig, Kickerlingsberg

**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €

**Hinweis:** Kongresskauffticket, für Familien geeignet

Warum gründen wir Staaten, bauen Wolkenkratzer oder schreiben Bücher? Warum tun unsere nächsten Verwandten – die Menschenaffen – all das nicht? Was verstehen wir von der Welt, was Schimpansen, Gorillas, Orang-Utans und Bonobos nicht begreifen? Antworten auf diese Fragen finden Forscher des Max-Planck-Institutes für evolutionäre Anthropologie im Zoo Leipzig und wir zeigen Ihnen, wie sie dies tun.

## E\_23-08

### Besichtigung im ICE-Werk

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 10:00 – 14:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskauffticket, etwa 15 min Fußweg  
von der Haltestelle ÖPNV zum Werktor

Das ICE-Werk Leipzig wurde im Dezember 2009 in Betrieb genommen. In diesem Werk werden ICE-Züge sowie Reisezugwagen des Fernverkehrs gewartet. Ab Dezember 2015 erfolgt im Werk Leipzig auch die Instandhaltung der neuen Doppelstock-ICs. Bei der Besichtigung des Werkes erhalten Sie Einblicke in die Instandhaltung von Hochgeschwindigkeitsfahrzeugen und erfahren Wissenswertes über die Fahrzeugflotte.

## E\_23-09

### Besuch im Max-Planck-Institut für Kognitions- und Neurowissenschaften

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 10:15 – 13:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** 15 min Fußweg

Wir hören eine kurze und möglichst anschauliche Einführung in die funktionelle Neuroanatomie des menschlichen Gehirns. Wir beginnen unsere Exkursion mit einem Blick auf die zellulären Bestandteile des Zentralnervensystems: Nervenzellen (Neurone) und Gliazellen. Ein kurzer Ausflug in die vorgeburtliche Entwicklung (Embryologie) erleichtert das Verständnis der Anatomie des erwachsenen Gehirns: Großhirn mit Lappen, Furchen, Windungen und in der Tiefe

liegende Strukturen (Thalamus, Basalganglien), Kleinhirn und Hirnstamm. Ziel unserer Reise ist ein anatomischer Überblick über die wichtigsten funktionellen Systeme, welche es uns erst ermöglichen, mit unserer Umwelt in Kontakt zu treten: Sehen, Hören, Fühlen, Willkürbewegungen, Emotionen und Sprache.

## E\_23-10

### Stadtrundgang Leipzig »Herbst 89«

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 13:55 – 16:00 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

Als sich im Jahr 1982 die ersten Gläubigen zu Friedensgebeten in der Nikolaikirche zusammenfanden, ahnte noch niemand, dass diese Treffen einmal der Beginn einer Revolution sein sollten, die es bis dahin noch nicht gegeben hatte: Die friedliche Revolution. Die Teilnehmer der legendären Montagsdemonstrationen gingen in die deutsche Geschichte ein. Der Stadtrundgang stellt die Brennpunkte des Geschehens im Herbst 1989 vor und führt zur Nikolaikirche, zum Augustusplatz und zur »Runden Ecke«, der damaligen Bezirksverwaltung der Staatssicherheit.

## E\_23-11

### 100 Jahre Leipziger Hauptbahnhof – Jubiläumsführung

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 13:40 – 15:50 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Alternativ:** 13:55 Uhr; Hauptbahnhof Querbahnsteig  
Servicepoint DB AG

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** für Familien geeignet

Mit dem imposanten Bau in einer Länge von 300 m und den 26 Bahnsteigen wurde 1915 eine Kathedrale für die Eisenbahn eröffnet. Die alten Wartesäle, der Speisesaal und der Querbahnsteig mit seiner Länge von 270 m sind beeindruckende Zeugnisse einer vergangenen Eisenbahnepoche. In der alten Tunnelstation gab es seit den 60er Jahren ein Zeitkino. Seit 2013 verkehren die S-Bahnen im neuen Citytunnel und die Reisenden können in der Tunnelstation zusteigen. Bei der Tour bekommen Sie Einblicke in die hundertjährige Geschichte dieses Bahnhofs.

## E\_23-12

### INSPIRATA – das MI(N)T-MachMuseum in Leipzig

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 13:15 – 16:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €, ermäßigt 2,00 €

**Hinweis:** Kongresskauffticket, für Familien geeignet.

Die INSPIRATA ist ein außerschulischer Lernort, in dem über 150 interaktive Exponate zum Probieren, Staunen und Experimentieren einladen. Bei einem Ausstellungsbesuch erfahren Sie, wie einzelne Exponate zur Motivation von Schülerinnen und Schülern und zum Erwerb anwendungsbereiten Wissens genutzt werden können.

### **E\_23-13**

#### **Forschen für die Umwelt – Das UFZ und der Wissenschaftspark Leipzig – Geschichte und Gegenwart**

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 13:30 – 17:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket, Mindestalter 16 Jahre

Wir nehmen Sie mit auf einen Rundgang durch den Wissenschaftspark Leipzig/Permoserstraße und seine bewegende Geschichte als Industrie- und Wissenschaftsstandort. Es ist die Geschichte von Spitzenforschung in der ehemaligen DDR. Im Jahr 1951 wurden die Institute für Isotopen- und Strahlenforschung und das Institut für Biotechnologie der Akademie der Wissenschaften der DDR gegründet, in denen bis 1989 ca. 1500 Menschen arbeiteten. Danach beginnt die inzwischen über 20-jährige Geschichte des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung und vieler anderer Forschungseinrichtungen des Wissenschaftsparks, wo heute fast 2000 Mitarbeiter an spannenden und gesellschaftlich wichtigen Fragestellungen forschen. Beispielsweise untersuchen sie, welche Rolle die Troposphäre und speziell Wolken beim Klimawandel spielen, wie wichtig Bioenergie im Energiemix der Zukunft sein wird oder wie Oberflächen auf Mikro- und Nanometerskalen für wissenschaftliche und industrielle Anwendungen modifiziert werden können.

### **E\_23-14**

#### **Schulbiologiezentrum Leipzig – außerschulischer »Lernort Natur«**

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 13:15 – 17:45 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket, geeignetes Schuhwerk

Im Rahmen der Exkursion in den Botanischen Lehrgarten des Schulbiologiezentrums der Stadt Leipzig werden die vier Bereiche des Schulbiologiezentrums und explizit der Botanische Lehrgarten vorgestellt. In der Praxis stehen die auf die Lehrpläne und Wahlpflichtbereiche abgestimmten Angebote des Lehrgartens für natur- und erlebnisorientierten Sach- und Biologieunterricht im Mittelpunkt. Es erfolgt eine Führung durch den Botanischen Lehrgarten und die Vorstellung des pädagogischen Praxisbeispiels: »Ökosystem Leipziger Auwald«. inklusive Exkursion in den Leipziger Auwald.

### **E\_23-15**

#### **Besichtigung DHL HUB**

**Datum:** Mittwoch, 23.03.2016

**Dauer:** 19:30 – 00:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 5,00 €

**Hinweis:** Kongresskaufticket. Der Fußweg von der S-Bahn-Haltestelle bis zum Werkort beträgt 20 min. Festes Schuhwerk ist erforderlich, ebenso das Mitführen eines gültigen Lichtbildausweises. Die Teilnahme ist erst ab vollendetem 14. Lebensjahr möglich.

Im Jahr 2005 begann ein Projektteam mit dem Aufbau des Leipzig Hub. Neben dem Verwaltungsgebäude entstanden das Verteilerzentrum, der Hangar und das Vorfeld. Seit Mai 2008 arbeitet DHL Hub wie geplant. Alle Arbeitsprozesse, die zum Versand und Transport von Paketen gehören, können Sie beobachten. Sie können sich auf eine informative und spannende Tour durch das DHL Hub freuen. Aus Sicherheitsgründen ist es den Besuchern nicht gestattet, sich in der Nähe von Maschinen oder Flugzeugen zu bewegen oder diese zu berühren. Es ist nicht erlaubt elektronischen Geräte, Mobiltelefone und andere, für den Sicherheitsbereich relevante, Gegenstände mitzuführen.

### **E\_24-01**

#### **Tagesfahrt Lutherstadt Wittenberg**

**Datum:** Donnerstag, 24.03.2016

**Dauer:** 08:45 – 17:00 Uhr

**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße

**Kosten:** 35,00 €

Diese Exkursion führt in die schöne Stadt Wittenberg, die wir im Bus und zu Fuß erkunden. Die Stadtkirche und auch die Schlosskirche werden besichtigt, so es nach der Sanierung wieder möglich ist. Die 1340 als »Allerheiligenkapelle« errichtete Schlosskirche ist der Überlieferung nach der Ort, an dem MARTIN LUTHER 1517 seine Thesen anschlug. Seit 1996 gehört die Schlosskirche zum UNESCO-Weltkulturerbe und wird seit einiger Zeit umfangreich restauriert. In der Stadtkirche Sankt Marien, das älteste Gebäude Wittenbergs und ebenfalls UNESCO-Weltkulturerbe, predigte LUTHER. Berühmt ist sie heute auch für den vom Maler LUCAS CRANACH D. Ä. geschaffenen Reformationsaltar. Am Nachmittag erleben wir eine Führung durch das Lutherhaus. Es gilt als Hauptwirkungsstätte LUTHERS. Er lebte hier als Mönch und später gemeinsam mit seiner Familie. Heute gilt es als größtes reformationsgeschichtliches Museum der Welt. Zwischen den Führungen ist Zeit auf eigene Kosten einen Imbiss in der Innenstadt einzunehmen.

## E\_24-02

### Tagesfahrt Naumburg und Freyburg/Unstrut

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 07:45 – 17:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 45,00 €

Die Busfahrt macht uns mit der schönen Landschaft des Saale-Unstrut-Tales bekannt. Erste Station auf dieser Reise ist Naumburg an der Saale. Wir lernen bei einer Führung am Vormittag den Naumburger Dom kennen. Nach einem kurzen Aufenthalt in der Stadt fahren wir nach Freyburg an der Unstrut weiter. Dort erleben wir eine Führung in der Rotkäppchen Sektkellerei. Eingeschlossen ist eine kleine Sektverkostung.

## E\_24-03

### Tagesfahrt Freiberg

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 08:00 – 17:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 40,00 €, ermäßigt 35,00 €  
**Hinweis:** Besuch unter Tage: Streckenlänge ca. 1.500– 2.000 m, festes Schuhwerk und geeignete Kleidung notwendig, nur für Kinder ab 12 Jahren geeignet, Voraussetzung: normale körperliche Fitness, nicht für Personen über 70 Jahren geeignet

Die Stadt Freiberg entstand im 12. Jahrhundert und war 800 Jahre vom Bergbau geprägt. Zeitweise war Freiberg die größte Stadt Sachsens. Der Silberreichtum machte das Kurfürstentum Sachsen zu einem wohlhabenden Staat. Bis 1969 gab es Bergbauaktivitäten zur Blei-, Zink- und Zinn-gewinnung. 1765 wurde die Bergakademie gegründet, eine der weltweit ältesten bergbautechnischen Hochschulen. Am Vormittag findet eine Grubentour (1,5 h) im ehemaligen Schacht »Reiche Zeche« statt. Dort kann man einen Eindruck der Arbeit im Silberbergbau gewinnen. Sie sehen Strecken mit durchschnittlichem Streckenquerschnitt von 2 x 2 m. Zudem erfahren sie hautnah den Bergbau des 19. Jahrhunderts, wo die Höhe der Strecke stellenweise 1,60 m beträgt. Nach einer individuellen Mittagspause in der sehenswerten Altstadt schließt sich eine Domführung in St. Marien an. Die einstige Marienkirche wurde 1480 zum Dom geweiht. Heute ist sie ein evangelisches Gotteshaus. Bei einem Besuch können Sie die Goldene Pforte, zwei Silbermannorgeln, die Bergmanns- und die Tulpenkanzel, den Lettner und die Fürstengrablege besichtigen. Ein kurzes Orgelspiel rundet den Besuch ab.

## E\_24-04

### Tagesfahrt Freiberg

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 08:00 – 17:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 35,00 €, ermäßigt 25,00 €  
**Hinweis:** Für alle Teilnehmer E-24-03 und E-24-04 erfolgt eine gemeinsame An- und Abreise. Die Terra mineralis ist für Kinder geeignet.

Die Stadt Freiberg entstand im 12. Jahrhundert und war 800 Jahre vom Bergbau geprägt. Zeitweise war Freiberg die größte Stadt Sachsens. Der Silberreichtum machte das Kurfürstentum Sachsen zu einem wohlhabenden Staat. Bis 1969 gab es Bergbauaktivitäten zur Blei-, Zink- und Zinn-gewinnung. 1765 wurde die Bergakademie gegründet, eine der weltweit ältesten bergbautechnischen Hochschulen. Am Vormittag besichtigen Sie die einmalige Mineraliensammlung im Schloss Freudenstein. Es wird ein Einblick in das Farb- und Formenspektrum der Kristalle der Welt gegeben. Sie stammen aus der gesamten Welt, aber auch aus Sachsen. Die Zusammenstellung erfolgte auch nach ästhetischen Gesichtspunkten, so dass ein hoher Schawert die Besucher in ihren Bann zieht. Nach einer individuellen Mittagspause in der sehenswerten Altstadt schließt sich eine Dombesichtigung in St. Marien an. Die einstige Marienkirche wurde 1480 zum Dom geweiht. Heute ist sie ein evangelisches Gotteshaus. Bei einem Besuch können Sie die Goldene Pforte, zwei Silbermannorgeln, die Bergmanns- und die Tulpenkanzel, den Lettner sowie die Fürstengrablege besichtigen. Ein kurzes Orgelvorspiel rundet den Besuch ab.

## E\_24-05

### Tagesfahrt nach Dresden – Mathematisch-Physikalischer Salon und Stadtrundfahrt

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 07:45 – 17:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 35,00 €, ermäßigt 25,00 €  
**Hinweis:** für Familien geeignet

Am Vormittag erleben wir im Dresdner Zwinger eine Führung durch den Mathematisch-Physikalischen Salon mit seiner einmaligen Sammlung historischer wissenschaftlicher Instrumente. Anschließend besteht die Möglichkeit »das Florenz des Nordens« bei einem Spaziergang individuell zu erkunden. Nach der Mittagspause treffen wir uns zu einer etwa zweistündigen Stadtrundfahrt. Sie führt vorbei an interessanten Stationen (Großer Garten, Villenviertel Blasewitz, Blaues Wunder in Loschwitz) auch in die Dresdener Außenbezirke. Zurück in der Innenstadt starten wir die Rückfahrt nach Leipzig.

## E\_24-06

### Fahrt in den Tagebau Schleenhain und Kraftwerk Lippendorf

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 08:30 – 16:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz Ostseite Hauptbahnhof/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 35,00 €  
**Hinweis:** Bitte tragen Sie festes Schuhwerk.

Mit dem Bus fahren wir durch den Tagebau und lernen den Weg der Kohle vom Abbau ins Kraftwerk kennen. In der Mittagspause besteht die Möglichkeit auf eigene Kosten in der Betriebskantine eine Mahlzeit einzunehmen. Anschließend wird das Kraftwerk besichtigt.

## E\_24-07

### 100 Jahre Leipziger Hauptbahnhof – Jubiläumsführung

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 08:40 – 11:00 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Alternativ:** 08:55 Uhr; Hauptbahnhof Querbahnsteig  
Servicepoint DB AG  
**Kosten:** 5,00 €,  
**Hinweis:** für Familien geeignet

Mit dem imposanten Bau in einer Länge von 300 m und den 26 Bahnsteigen wurde 1915 eine Kathedrale für die Eisenbahn eröffnet. Die alten Wartesäle, der Speisesaal und der Querbahnsteig mit seiner Länge von 270 m sind beeindruckende Zeugnisse einer vergangenen Eisenbahnepoche. In der alten Tunnelstation gab es seit den 60er Jahren ein Zeitkino. Seit 2013 verkehren die S-Bahnen im neuen Citytunnel und die Reisenden können in der Tunnelstation zusteigen. Bei der Tour bekommen Sie Einblicke in die hundertjährige Geschichte dieses Bahnhofs.

## E\_24-08

### Auwaldstation Lützschena

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 08:15 – 13:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Haltestelle Augustusplatz Linie 11  
Richtung Schkeuditz  
**Kosten:** 12,00 €, ermäßigt 6,00 €  
**Hinweis:** für Familien geeignet

Die Auwaldstation mit ihren Angeboten als außerschulischer Lernort für die Umweltbildung und der Auwald werden in einem kurzen Vortrag vorgestellt. Anschließend geht es in den Auwald. Es gibt Aktionen aus dem Frühblüherprogramm und Bärlauchquark wird verkostet. Kaffee wird gegen eine kleine Spende für die Auwaldstation ausgeschenkt.

## E\_24-09

### Leipziger Techniker Porträts

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 09:15 – 12:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 5,00 €

Im Senatssaal der HTWK Leipzig befindet sich eine Galerie von Reproduktionen von 17 Ölgemälden Leipziger Persönlichkeiten, die bedeutende Beiträge zur Technik in ihrer Einheit von Empirie, Theorie und Ökonomie geleistet haben. Die Originale stammen vom Radebeuler Künstler KLAUS H. ZÜRNER. Herr Dr. LOTHAR HIERSEMANN wird die Persönlichkeiten unter kunstkritischer und technikhistorischer Sicht vorstellen.

## E\_24-10

### Halbtagesausflug »Phönix«

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 09:45 – 14:45 Uhr  
**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A  
**Kosten:** 35,00 €  
**Hinweis:** Es wartet ein deftiges Bergbau-Picknick auf Sie. Preis in den Kosten enthalten.

Die Tour führt entlang des Wildwasser-Kanupark Markleeberg, dem Störnthaler See mit Blick auf die Vineta-Kirche und LAGOVIDA, dem Hainer See und dem Schillerdorf Kahnsdorf. Ein Höhepunkt wird die Buseinfahrt in einen aktiven Tagebau und das Kap Zwenkau sein.

## E\_24-11

### Staunen – Entdecken – Begreifen – von den Anfängen industrieller Chemie bis zur Gegenwart

- Datum:** Donnerstag, 24.03.2016  
**Dauer:** 07:45 – 16:30 Uhr  
**Treffpunkt:** Busparkplatz, Hauptbahnhof Ostseite/  
Brandenburger Straße  
**Kosten:** 25,00 €

Die Exkursion beginnt mit einer Besichtigung des Schülerlabors »Chemie zum Anfassen«. Erkunden Sie anschließend unter fachkundiger Führung das 1993 gegründete Deutsche Chemie-Museum Merseburg. Dessen Ziel ist es, anhand einer historischen und aktuellen Leistungsschau die herausragende wirtschaftliche und gesellschaftliche Bedeutung der Chemie zu würdigen. In der Mensa der Hochschule besteht die Möglichkeit einer Mittagsversorgung (auf Selbstzahlerbasis). Danach führt die Fahrt in die chemische Industrie des 21. Jahrhunderts. Sie werden die TOTAL-Raffinerie besuchen. Die Produktpalette umfasst insbesondere Benzin, Diesel, Heizöl, Bitumen und Methanol.

## **E\_24-12**

### **Führung durch das BMW-Werk Leipzig – klassische Fahrzeugproduktion**

**Datum:** Donnerstag, 24.03.2016

**Dauer:** 07:45 – 12:15 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 15,00 €

**Hinweis:** Trägern von Herzschrittmachern oder Insulinpumpen ist der Besuch des Karosseriebaus nicht gestattet. Bitte informieren Sie Ihren Betreuer zu Beginn des Rundgangs, wenn Sie ein solches Gerät tragen. Sie können an der Besichtigung der anderen Bereiche planmäßig teilnehmen. Während der Werkführungen sind Film- und Fotoaufnahmen nicht gestattet. Kameras und Mobiltelefone mit Kamerafunktion können in Schließfächern deponiert werden. Für gehbehinderte Personen ist diese Exkursion nicht geeignet. Das Mindestalter für die Teilnahme an einer Werkführung beträgt 6 Jahre in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson.

Das BMW-Werk Leipzig ist eine der modernsten und nachhaltigsten Automobilfabriken der Welt. Seit März 2005 entstehen hier BMW-Automobile für Kunden in der ganzen Welt. Bis zu 740 Fahrzeuge rollen pro Tag vom Band. Sie erleben in zweieinhalb Stunden, bei einem 4 km langen Fußweg (auch Treppen), die perfekt abgestimmte Choreografie von über 800 Robotern im Karosseriebau, die Präzisionsarbeit der Roboter in der Lackiererei und die manuelle Fahrzeugausstattung in der Montage. Jeder BMW wird hier zu einem ganz individuellen Einzelstück.

## **E\_24-13**

### **MDR-Studiotour**

**Datum:** Donnerstag, 24.03.2016

**Dauer:** 10:00 – 13:30 Uhr

**Treffpunkt:** Universität, Augustusplatz 10,  
Exkursionsstartpunkt A

**Kosten:** 10,00 €

Die MDR-Studiotour führt Sie hinter die Kulissen der Fernsehanstalt. Sie sehen die Studios, in denen das Nachmittagsprogramm, Nachrichtensendungen und Serien des MDR entstehen.

# Allgemeine Hinweise

## Anmeldung, Tagungsgeschäftsstelle

### Tagungsausweis/Tageskarte

Tagungsausweis ohne Kongressticket		Online-Anmeldung ermäßigte Gebühr bis 05.03.2016
MNU-/GI-Mitglied	40,00 €	35,00 €
Nichtmitglied	85,00 €	80,00 €
ReferendarInnen	15,00 €	10,00 €
ReferentInnen	Eintritt frei	
Angehörige(r) der Universität Leipzig	Eintritt frei	
StudentInnen, SchülerInnen	Eintritt frei	
Aussteller	Eintritt frei	
Tageskarte ohne Kongressticket		
MNU-/GI-Mitglieder	20,00 €	15,00 €
Nichtmitglieder	35,00 €	30,00 €
<b>Programm des Grundschultages</b> (Dienstag, 22.03.2016)		
<b>Tageskarte Primarstufe</b>		
GrundschullehrerInnen	10,00 €	8,00 €
GrundschullehrerInnen MNU-Mitglieder	Eintritt frei	
<b>Sächsischer Tag der Schulastronomie</b> (Dienstag, 22.03.2016)		
TeilnehmerInnen, die auch angemeldet sind über sächs. Schulportal unter Kursnummer SBI 06103	Eintritt frei	
<b>Sächsischer Schulinformatik-Tag</b> (Mittwoch, 23.03.2016)		
TeilnehmerInnen, die auch angemeldet sind über sächs. Schulportal unter Kursnummer SBI 01605	Eintritt frei	

**Hinweis:** Anmeldungen zur Mitgliedschaft werden an der Tagungsgeschäftsstelle entgegen genommen und ermöglichen die sofortige Inanspruchnahme des günstigen Mitgliederpreises.

### Ticket für den ÖPNV

Ein **Kongresskaufticket zur Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs** ist über die Online-Anmeldung oder in der Tagungsgeschäftsstelle erhältlich. Es gilt für die MDV-Zone 110 in der Zeit vom 20.03. bis 23.03.2016. Der Preis beträgt 13,50 € pro Person.

### Tagungsgeschäftsstelle

Sie befindet sich auf dem Campus der Universität im Foyer des Neuen Augusteums am Infopoint. Einen Lageplan finden Sie auf der Kongresshomepage.

In der Tagungsgeschäftsstelle erhalten Sie Ihre Tagungsunterlagen. Dort finden Sie aktuelle Informationen zum Kongress, die auch online zur Verfügung gestellt werden. Während der Öffnungszeiten ist die Tagungsgeschäftsstelle auch telefonisch erreichbar. Die Telefonnummer ist auf der Kongresshomepage zu finden.

Öffnungszeiten:

Sonntag	20. März 2016	12:00 – 18:00 Uhr
Montag	21. März 2016	08:00 – 18:00 Uhr
Dienstag	22. März 2016	07:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	23. März 2016	08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag (nur Exkursionsbüro)	24. März 2016	07:30 – 10:00 Uhr

## Teilnahmebestätigung

Eine Teilnahmebestätigung zur Vorlage bei Ihrer Dienststelle oder dem Finanzamt erhalten Sie mit den Tagungsunterlagen. Aus organisatorischen Gründen ist es wichtig, dass sich auch die **Teilnehmer/innen mit freiem Eintritt anmelden**, da eine Teilnahmebescheinigung nur für angemeldete Teilnehmer/innen ausgestellt werden kann.

## Exkursionen

Für alle Exkursionen ist eine verbindliche Buchung im Rahmen der online-Anmeldung oder in der Tagungsgeschäftsstelle erforderlich. Nicht ausreichend nachgefragte Angebote können aus dem Programm gestrichen werden. Sie können sich über solche Änderungen auch während der Tagung online unter <http://www.bundeskongress-2016.mnu.de> informieren.

Bei Überzeichnung oder Ausfall von Exkursionen erhalten Sie die gezahlte Gebühr in der Tagungsgeschäftsstelle zurück. Nachmeldungen zu nicht ausgebuchten Veranstaltungen sind dort ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden in der Tagungsgeschäftsstelle auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben.

Wenn nichts anderes angegeben ist, enthalten die Exkursionsgebühren die Kosten für Fahrt, Führung und Eintritte, nicht jedoch die Verpflegung. Bei Exkursionen mit öffentlichen Verkehrsmitteln sind die Teilnehmer für das Mitführen eines gültigen Fahrscheines (z. B.: Kongresskaufticket) selbst verantwortlich.

Beachten Sie bitte auch »Allgemeine Informationen« vor der Exkursionsübersicht.

## Bankverbindung

Deutscher Verein zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V.  
Landesverband Sachsen MNU-Bundeskongress 2016  
IBAN DE52 8605 5592 1090 1045 76  
BIC WELADE8LXXX (Sparkasse Leipzig)

## Begrüßungsabend

Zum Begrüßungsabend am Sonntag, 20.03.2016, im **Gasthaus & Gosebrauerei Bayerischer Bahnhof** (Bayrischer Platz 1) ist eine Anmeldung als Exkursion erforderlich. Er beginnt um 19:30 Uhr, Einlass ist ab 18:30 Uhr. Mit der Anmeldung ist eine Teilnahme am Buffet verbunden. Das Gasthaus ist aus der Innenstadt mit der Straßenbahnlinie 16 Richtung Löbnig, Haltestelle Bayerischer Bahnhof, aber auch zu Fuß gut erreichbar. Die Parkmöglichkeiten am Gasthaus sind sehr begrenzt.

## Junglehrer-Party

Nach der positiven Resonanz bei der letzten MNU-Tagung wird auch in diesem Jahr die Idee einer Junglehrerparty umgesetzt. Sie findet – **mit freundlicher Unterstützung des Ernst Klett Verlags** – am Montag, 21.03.2016, in der City im **Café 100 Wasser** im Barfußgässchen 15 statt. Einlass ist ab 19:00 Uhr. Bei kleinen Häppchen, Getränken sowie musikalischer Unterhaltung durch einen DJ soll in lockerer Atmosphäre ein zwangloser Austausch für junge und jung gebliebene Kolleginnen und Kollegen möglich sein. Eine Anmeldung als Exkursion ist erforderlich.

## MNU-Abend

Der MNU-Abend findet am **Dienstag, 22.03.2016 ab 19:30 Uhr** (Einlass ab 19:00 Uhr) in **Auerbachs Keller** (Mädler Passage, Grimmaische Straße 2–4) statt.

**Auerbachs Keller** ist zentral in der Innenstadt gelegen, wenige Gehminuten vom Campus Augustusplatz und vom Markt entfernt. Besucher, die mit dem PKW anreisen, können die umliegenden Parkhäuser und Parkplätze nutzen.

Eine Anmeldung als Exkursion ist erforderlich. Mit der Anmeldung ist eine Teilnahme am Buffet verbunden.

## Kongresseröffnung

Die feierliche Eröffnung des Kongresses findet am Montag, 21.03.2016, im Auditorium Maximum im Neuen Augusteum der Universität Leipzig, Augustusplatz 10, statt. Sie beginnt um 10:00 Uhr und endet gegen 13:00 Uhr.

## Internetzugang

Tagungsteilnehmer/innen erhalten einen Zugang zum WLAN der Universität.



## **Parkplätze bei den Tagungsgebäuden**

Es können diverse Parkhäuser und Parkplätze der Innenstadt genutzt werden. Besonders nah liegt das Parkhaus am Augustusplatz. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist allerdings wesentlich günstiger und empfehlenswert.

## **Verpflegung**

Die Mensa, eine Cafeteria und ein Bistro befinden sich direkt auf dem Campus Augustusplatz der Universität. Darüber hinaus erreichen Sie durch die zentrale Lage des Veranstaltungsortes in der Innenstadt in wenigen Gehminuten zahlreiche weitere Möglichkeiten der kulinarischen Versorgung.

## **Zimmerreservierung**

Auf unserer Kongresshomepage [www.bundeskongress-2016.mnu.de](http://www.bundeskongress-2016.mnu.de) finden Sie den für unseren Kongress gestalteten HRS Buchungslink. Hier können Sie online Zimmer buchen. Für telefonische Buchungen steht das HRS-Event Online Team unter folgender Rufnummer zur Verfügung: +49(0) 221 2077-7320.